

Nokia N800 Bedienungsanleitung

9254703

Ausgabe 1 DE

CE 0434 ⓘ

KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG

Hiermit erklärt NOKIA CORPORATION, dass sich das Gerät RX-34 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass das Produkt in der Europäischen Union einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden muss. Dies gilt sowohl für das Produkt selbst als auch für alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Zubehörteile. Diese Produkte dürfen nicht über den unsortierten Hausmüll entsorgt werden. Weitere Hinweise hierzu finden Sie in der Eco Declaration zum Produkt oder den landesspezifischen Informationen unter www.nokia.com.

© 2006 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

Nokia, Nokia Connecting People, Nseries und N800 sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

This product is licensed under the MPEG-4 Visual Patent Portfolio License (i) for personal and noncommercial use in connection with information which has been encoded in compliance with the MPEG-4 Visual Standard by a consumer engaged in a personal and noncommercial activity and (ii) for use in connection with MPEG-4 video provided by a licensed video provider. No license is granted or shall be implied for any other use. Additional information, including that related to promotional, internal, and commercial uses, may be obtained from MPEG LA, LLC. See <http://www.mpegla.com>.

Dieses Produkt ist im Rahmen der MPEG-4 Visual Patent Portfolio License lizenziert (i) für den persönlichen und nicht kommerziellen Einsatz in Verbindung mit Informationen, die von einem Verbraucher, der nicht zu Unternehmenszwecken handelt, in Übereinstimmung mit dem MPEG-4 Visual Standard zu persönlichen Zwecken und unentgeltlich erstellt wurden, und (ii) für den Einsatz in Verbindung mit MPEG4-Videos, die von einem lizenzierten Videoanbieter zur Verfügung gestellt

wurden. Es wird weder implizit noch explizit eine Lizenz für andere Einsatzzwecke gewährt. Weitere Informationen, inklusive solcher zur Verwendung für Werbezwecke sowie für den internen und kommerziellen Einsatz, erhalten Sie von MPEG LA, LLC. Siehe <http://www.mpegla.com>.

Nokia entwickelt entsprechend seiner Politik die Produkte ständig weiter. Nokia behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

IN DEM DURCH DAS ANWENDBARE RECHT WEITESTGESTATTETEN UMFANG SIND NOKIA UND SEINE LIZENZGEBER UNTER KEINEN UMSTÄNDEN VERANTWORTLICH FÜR DEN VERLUST VON DATEN ODER EINKÜNFTE ODER FÜR JEDWEDE BESONDEREN, BEILÄUFIGEN, FOLGE- ODER UNMITTELBAREN SCHÄDEN, WIE AUCH IMMER DIESE VERURSACHT WORDEN SIND.

DER INHALT DIESES DOKUMENTS WIRD SO PRÄSENTIERT, WIE ER AKTUELL VORLIEGT. NOKIA ÜBERNIMMT WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND IRGEND EINE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE RICHTIGKEIT ODER VOLLSTÄNDIGKEIT DES INHALTS DIESES DOKUMENTS, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE DER MARKTTAUGLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ES SEI DENN, ANWENDBARE GESETZE ODER RECHTSPRECHUNG SCHREIBEN ZWINGEND EINE HAFTUNG VOR. NOKIA BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, JEDERZEIT OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG ÄNDERUNGEN AN DIESEM DOKUMENT VORZUNEHMEN ODER DAS DOKUMENT ZURÜCKZUZIEHEN.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte, Programme und Dienste kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich für weitere Details und Informationen über verfügbare Sprachoptionen an Ihren Nokia Händler.

Exportregelungen

Dieses Produkt enthält Güter, Technologie oder Software, die in Übereinstimmung mit den gültigen Bestimmungen aus den Vereinigten Staaten exportiert wurde bzw. wurden. Der Rückimport in die Vereinigten Staaten ist nicht zulässig. 9254703/Ausgabe 1 DE

Inhalt

Sicherheitshinweise	5
Übersicht.....	7
Nokia Support im Internet.....	7
Touchscreen	8
Task-Navigator	8
Programmtitelbereich.....	9
Statusanzeigebereich	9
Schaltflächen zum Minimieren und Schließen ...	10
Programmbereich.....	11
Symbolleiste	11
Home-Ansicht	11
Gerätesteuerung	12
Stift.....	12
Kalibrieren des Touchscreens	13
Gerätetasten.....	13
Texteingabemethoden.....	14
Bildschirmtastatur	14
Vollbild-Fingertastatur.....	15
Handschrifterkennung.....	16
Texteingabeeinstellungen.....	16
Lautstärkeregelung	16
Gerätesperre.....	17

Ändern des Sperrcodes.....	17
Sperrern des Touchscreens und der Tasten	18
Speicherverwaltung.....	18
Speicherkarte.....	18
Sichern und Wiederherstellen von Daten.....	19
Hilfe.....	20
Suchen nach Daten.....	21
Internetverbindungen.....	22
Verbindungseinstellungen	22
WLAN-Verbindung.....	23
Mobiltelefonverbindung.....	24
Bluetooth Funktechnik.....	25
Auswählen eines Telefons.....	25
Manuelles Erstellen einer Verbindung.....	26
Deaktivieren von drahtlosen Verbindungen	28
Surfen im Internet.....	29
Öffnen und Durchsuchen von Internetseiten.....	29
Verwalten von Lesezeichen	30
Internetkommunikation	31
Konten.....	31
Anwesenheit.....	32

Adressbucheinträge	33
Instant Messaging	33
Internetanruf	34
Nokia Internet Call Invitation (Beta).....	35
Webcam.....	36
E-Mail	36
Erstellen eines E-Mail-Kontos.....	36
Abrufen und Lesen von E-Mails.....	38
Erstellen und Senden von	
E-Mail-Mitteilungen.....	39
Definieren grundlegender	
E-Mail-Einstellungen.....	39
Definieren von erweiterten Einstellungen	40
Ordner „Posteingang“	41
Ordner „Postausgang“	42
Ordner „Gesendet“	42
Ordner „Entwürfe“	42
Media Player	43
Medienquellen.....	43
Internetradio.....	43
UPnP-Medienserver	44
Dateiformate.....	44
Weitere Programme	46
RSS-Feed-Reader.....	46
Bilder.....	47

Tools.....	48
Programmmanager	48
Verbindungsmanager	48
Steuerung.....	48
Dateimanager.....	50
Dienstprogramme und Spiele	51
Rechner	51
Uhr.....	51
Notizen.....	51
PDF-Reader	51
Skizze.....	51
Spiele	51
PC-Verbindung.....	52
Softwareaktualisierung	52
Akku-Informationen.....	53
Laden und Entladen.....	53
Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit	
von Nokia Akkus.....	54
Pflege und Wartung	56
Zusätzliche Sicherheitshinweise.....	57
Open source software notice.....	58

Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Deren Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Lesen Sie die ausführliche Bedienungsanleitung für weitere Informationen.



EINSCHALTEN Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn der Einsatz von mobilen Geräten verboten ist, es Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR Beachten Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



STÖRUNGEN Bei mobilen Geräten kann es zu Störungen durch Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen können.



IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Schalten Sie das Gerät in der Nähe medizinischer Geräte aus.



AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Mobile Geräte können Störungen in Flugzeugen verursachen.



AN TANKSTELLEN AUSSCHALTEN Benutzen Sie das Gerät nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoffen oder Chemikalien.



IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Benutzen Sie das Gerät nicht in Sprenggebieten.



UMSICHTIG VERWENDEN Halten Sie das Gerät in der vorgesehenen Position (siehe Produktdokumentation).



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST Reparatur dieses Produkts darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.



ZUBEHÖR UND AKKUS Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.



WASSERDICHTIGKEIT Ihr Gerät ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.



SICHERUNGSKOPIEN Von allen im Gerät gespeicherten wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.



ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.

Netzdienste

Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, wenn Sie zusätzliche Informationen für die Verwendung der Netzdienste und über die damit verbundenen Kosten benötigen. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die Auswirkung auf Ihre Verwendung der Netzdienste haben.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert wurden. Ihr Gerät kann ebenfalls besonders konfiguriert sein.

Gemeinsamer Speicher

Folgende Funktionen in diesem Gerät greifen u. U. auf einen gemeinsamen Speicher zu: Lesezeichen, Bilder, Audio- und Videodateien, Notizen, Skizzen und andere Dateien, Einträge im E-Mail-Adressbuch, E-Mails und Programme. Die Verwendung einer oder mehrerer dieser Funktionen kann dazu führen, dass für die anderen Funktionen, die ebenfalls den gemeinsam genutzten Speicher verwenden, weniger Speicherplatz zur Verfügung steht. Wenn Sie versuchen, eine Funktion zu verwenden, die gemeinsam mit anderen auf den Speicher zugreift, kann es vorkommen, dass das Gerät eine Meldung anzeigt, die besagt, dass der Speicher voll ist. Löschen Sie in diesem Fall einige Informationen oder Einträge, die sich im gemeinsamen Speicher befinden, bevor Sie fortfahren.

Übersicht

Modellnummer: Nokia N800-1.

Im Folgenden als Nokia N800 bezeichnet.

Das Nokia N800 bietet benutzerfreundlichen Breitband-Internetzugang über eine WLAN- (Wi-Fi) oder Bluetooth Verbindung mit kompatiblen Mobiltelefonen. Sein breiter Bildschirm und seine geringe Größe eignen sich optimal für die Internetkommunikation fernab von Ihrem Laptop oder PC.

Der kompatible WLAN-Access-Point muss dem Standard IEEE 802.11b bzw. 802.11g entsprechen.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Gebrauch nehmen. Lesen Sie auch die im Lieferumfang des Geräts enthaltene Kurzanleitung und die Bedienungsanleitung des kompatiblen Telefons, die weitere wichtige Informationen zu Sicherheit und Wartung enthalten.

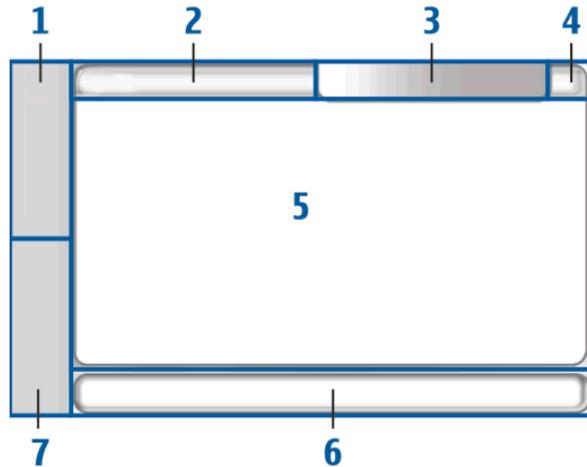
Die Verfügbarkeit einiger Programme, Konfigurationen und Einstellungen kann je nach Softwareversion oder Land und Vertriebsgebiet variieren.

Nokia Support im Internet

Die neueste Version der Bedienungsanleitung sowie zusätzliche Informationen, Downloads und Dienste rund um Ihr Nokia Produkt finden Sie unter www.nokia.com/support oder auf den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

Besuchen Sie uns auch unter www.nokia.com/n800, um mehr über die Online-Funktionen des Geräts zu erfahren.

Touchscreen



Der Touchscreen umfasst den Task-Navigator (1), den Programmtitelbereich (2), den Statusanzeigebereich (3), die Schaltflächen zum Minimieren und Schließen (4), den Programmbereich (5), die Symbolleiste (6) und den Programmwechsler (7).

Task-Navigator

Der Task-Navigator (1) umfasst Symbole, auf die Sie tippen können, um neue Programme zu öffnen und zwischen laufenden Programmen zu wechseln.

Um eine Option in einem Menü auszuwählen, tippen Sie darauf. Alternativ dazu können Sie in einem Menü zu der gewünschten Option navigieren, indem Sie die Gerätetasten und verwenden und anschließend drücken, um sie zu aktivieren. Zum Schließen des Menüs drücken Sie oder tippen Sie auf einen anderen Bereich des Bildschirms.

Der Task-Navigator umfasst standardmäßig die im Folgenden beschriebenen Komponenten: Um diese Komponenten zu ändern, tippen Sie auf und wählen Sie **System > Steuerung > Navigation**. Weitere Informationen finden Sie in der geräteinternen Hilfe.

Erste Komponente: Internet-Browser – Tippen Sie auf , um auf Internetfunktionen wie **Neues Browserfenster** und **Lesezeichen verwalten** zuzugreifen.

Zweite Komponente: Kontakte – Tippen Sie auf , um auf Funktionen wie **Adressbucheinträge anzeigen**, **Posteingang anzeigen**, **Neue E-Mail**, **Neuer Internetanruf**, **Anrufeinladung senden**, **Neuer Chat** und **Anwesenheit einstellen** zuzugreifen. Wenn Sie neue E-Mail- oder Chat-Mitteilungen, Autorisierungsanforderungen und -antworten oder Gruppen-Chat-Einladungen erhalten, wird das Symbol hervorgehoben und das Menü wird aktualisiert. Die Informationen dieser Ereignisse werden unten im unteren Bereich des Menüs angezeigt.

Programme – Tippen Sie auf , um auf alle installierten Programme zuzugreifen. Um die Menüstruktur zu ändern, wählen Sie **System > Steuerung > Navigation**.

Programmwechsler – Der Programmwechsler (7) enthält die Symbole der derzeit geöffneten Programme. Die Symbole der vier zuletzt gestarteten Programme werden im Programmwechsler angezeigt. Um alle ausgeführten Programme anzuzeigen, tippen Sie auf . Wenn ein Programm mehrmals geöffnet ist (beispielsweise mehrere Internet-Browser-Fenster), wird diese Gruppe durch ein Programmsymbol dargestellt.

Um ein Programm zu ändern, tippen Sie im Programmwechsler auf das Symbol des entsprechenden Programms. Wenn Sie den Stift auf ein Symbol halten, wird eine Quickinfo eingeblendet.

Das Ausführen von Anwendungen im Hintergrund erhöht den Stromverbrauch und verkürzt die Betriebsdauer des Akkus.

Programmtitelbereich

Im Programmtitelbereich (2) wird der Name des aktiven Programms und der geöffneten Datei angezeigt. Tippen Sie zum Öffnen des Programmmenüs auf den Titel oder drücken Sie .

Statusanzeigebereich

Zum Einblenden weiterer Informationen oder zum Durchführen von Aufgaben im Zusammenhang mit einer bestimmten Funktion tippen Sie auf die entsprechenden Symbole im Statusanzeigebereich. Der Statusanzeigebereich (3) kann die folgenden Symbole enthalten:

 zeigt den Ladestatus des Akkus an. Aus der Anzahl der Balken im Symbol können Sie den Ladestatus ersehen. Um die geschätzte verbleibende Akku-Betriebszeit anzuzeigen, tippen Sie auf das Symbol.

Das Symbol für die Internetverbindung zeigt Status und Typ der Internetverbindung an. Sie können damit Internetverbindungen aufbauen und beenden.  zeigt an, dass eine WLAN-Verbindung aktiv ist;  zeigt an, dass eine Paketdatenverbindung (z. B. GPRS) aktiv ist;  zeigt an, dass eine Datenanrufverbindung (z. B. GSM-Datenanruf) aktiv ist;  zeigt an, dass keine Verbindung zum Internet besteht;  zeigt an, dass sich das Gerät im Offline-Modus befindet, in dem keine Verbindungen zulässig sind.  zeigt an, dass eine WLAN-Verbindung aktiv ist, das Gerät aber keine IP-Adresse vom Netzwerk empfangen hat. Die Verbindung zum Internet ist eingeschränkt.

 zeigt die Lautstärke an. Sie können hier auch die Gesamtlautstärke und andere Toneinstellungen anpassen. Je mehr Balken im Symbol angezeigt werden, desto höher

ist die Lautstärke. Wenn die Töne stummgeschaltet sind, wird das Symbol  angezeigt.

 gibt die Einstellung der Anzeigehelligkeit an. Sie können hier auch die Bildeinstellungen anpassen.

Das Anwesenheitssymbol zeigt Ihren Anwesenheitsstatus an. Sie können hier auch die Anwesenheitseinstellungen anpassen. Das Symbol wird nur angezeigt, wenn Sie ein Konto für Internetanrufe und Instant-Messaging-Dienste eingerichtet haben.  zeigt an, dass Sie online sind;  zeigt an, dass Sie abwesend sind;  zeigt an, dass Sie nicht sichtbar (unbemerkt anwesend) sind;  zeigt an, dass Sie offline sind.

 zeigt an, dass das Gerät über ein USB-Kabel mit einem PC verbunden ist.

 zeigt an, dass im Programm **Uhr** ein Wecker gestellt ist.

 zeigt an, dass eine Bluetooth Verbindung zu einem externen Gerät aktiv ist.  zeigt an, dass das Gerät als sichtbares Gerät, das die Bluetooth Funktechnik unterstützt, eingestellt ist, derzeit jedoch keine aktive Verbindung besteht.

Im Statusanzeigebereich können mehrere Statussymbole gleichzeitig angezeigt werden. Wenn Sie beispielsweise Ihre eigenen Statusanzeigen installiert haben und mehr als sieben Elemente gleichzeitig anzeigen möchten, werden diese in mehreren Zeilen angezeigt. Wenn zusätzliche Zeilen

vorhanden sind, können diese durch Tippen auf das Pfeilsymbol aufgerufen werden.

Um die Symbole im Statusanzeigebereich zu ändern, tippen Sie auf  und wählen Sie **System** > **Steuerung** > **Navigation** > **Statusleiste**.

Wenn Sie das Kontaktsymbol im Task-Navigator durch ein anderes Task-Navigator-Symbol ersetzen, erhalten Sie Informationen zu neuen Chat-Mitteilungen, Autorsierungsanforderungen und -antworten oder Gruppen-Chat-Einladungen zu .

Schaltflächen zum Minimieren und Schließen

In jedem Programm gibt es eine Schaltfläche zum Minimieren und eine Schaltfläche zum Schließen (4).

Wenn Sie auf  tippen, wird das aktuelle Programm ausgeblendet und das darunter liegende Programm wird angezeigt. Wenn Sie das minimierte Programm wieder in den Vordergrund bringen möchten, tippen Sie im Programmwechsler auf das entsprechende Symbol.

Wenn Sie auf  tippen, wird das aktuelle Programm bzw. Programmfenster geschlossen. Um ein Programm zu schließen, können Sie auch im Programmmenü **Schließen** auswählen,  eine Sekunde lang gedrückt halten oder im Programmwechslermenü auf die Schaltfläche zum Schließen tippen.

Programmbereich

Wenn Sie ein Programm über den Task-Navigator öffnen, wird im Programmbereich (5) das geöffnete Programm angezeigt. Wenn derzeit keine Programme geöffnet sind, werden die im Menü [Home](#) ausgewählten Applets im Programmbereich angezeigt.

Symbolleiste

Die Symbolleiste (6) enthält die Befehlsschaltflächen des aktiven Programms.

Home-Ansicht

Wenn Sie das Gerät einschalten, wird die Home-Ansicht angezeigt. Die Home-Ansicht enthält verschiedene Applets (kleine Dienstprogramme), die Sie öffnen, schließen und neu anordnen können. Sie können weiterhin neue Applets installieren. Verwenden Sie hierzu den [Programmanager](#).

Ihr Gerät verfügt über die folgenden Applets:

Uhr – Die Uhr zeigt die Zeit im digitalen oder analogen Format an. Das Datumsformat hängt von den Regionseinstellungen ab. Zum Einstellen von Datum und Uhrzeit tippen Sie auf die Uhr und wählen Sie [Uhr](#) > [Optionen](#) > [Datum- und Uhrzeiteinstellungen....](#)

Internetradio – Wählen Sie in der Wiedergabeliste einen Internet-Radiosender aus. Der Inhalt der Liste stammt aus dem Programm [Media Player](#), in dem Sie Radiosender hinzufügen oder löschen können.

RSS-Feed-Reader – Zeigt die Anzahl der ungelesenen Artikel an und führt die neuesten Schlagzeilen auf, wenn Sie bei einem Nachrichtendienst angemeldet sind. Das Abonnement erfolgt im RSS-Feed-Reader-Programm. Wenn Sie einen Artikel lesen möchten, tippen Sie auf die entsprechende Überschrift. Wenn Sie die Artikelliste mit Daten aus dem Internet aktualisieren möchten, tippen Sie auf . Um die Aktualisierung zu beenden, tippen Sie auf .

Kurzwahleinträge – Hiermit können Sie eine ausgewählte Personengruppe schnell kontaktieren. Zum Auswählen der im Applet anzuzeigenden Einträge wählen Sie [Home](#) > [Applet-Einstellungen](#) > [Kurzwahleinträge](#).

Internetschnellzugriff – Um die Internetseite festzulegen, die durch Tippen auf das Schnellzugriffsbild geöffnet werden soll, wählen Sie [Home](#) > [Applet-Einstellungen](#) > [Internetschnellzugriff](#). Die Verfügbarkeit dieser Funktionen hängt vom Produktpaket ab.

Internetsuche – Ermöglicht die Suche nach bestimmten Informationen. Geben Sie den Suchbegriff in das Suchfeld ein und tippen Sie auf .

Zum Einrichten des Hintergrundbilds für die Home-Ansicht wählen Sie **Home > Optionen > Hintergrundbild einstellen....** Der Hintergrund kann als einfarbige Fläche, als Bild oder als Kombination beider Elemente angezeigt werden.

Wenn Sie Ihr Gerät individuell einrichten möchten, wählen Sie **Home > Optionen > Themen....**

Wenn Sie im Programmbereich Applets einfügen oder entfernen möchten, wählen Sie **Home > Applets auswählen...** und aktivieren bzw. deaktivieren Sie das gewünschte Applet.

Zum Anordnen von Applets in der Home-Ansicht wählen Sie **Home > Layout bearbeiten.** Im Layout-Modus können Sie die Applets durch Ziehen an die entsprechende Position neu anordnen. Die Größe einiger Applets kann auch im Layout-Modus geändert werden. Sie akzeptieren das Layout, indem Sie auf  tippen. Um die Änderungen zu verwerfen, tippen Sie auf .

Gerätesteuerung

Sie können das Gerät auf zwei Arten steuern: durch Tippen mit dem Stift auf den Bildschirm oder durch Betätigen der Gerätetasten.

Stift

Durch die Verwendung des Stifts werden je nach Kontext verschiedene Funktionen aktiviert. Der Stift kann folgendermaßen verwendet werden:

- Einfaches Tippen – Sie aktivieren Steuerelemente und andere interaktive Oberflächenkomponenten durch einfaches Tippen mit dem Stift. Durch einfaches Tippen wird beispielsweise eine Liste geöffnet, eine Schaltfläche in einem Dialogfeld oder ein Link auf einer Internetseite aktiviert, ein Kontrollkästchen markiert und eine Texteingabemethode in einem Textfeld aktiviert.
- Hervorheben und aktivieren – Um ein Element hervorzuheben, tippen Sie einmal mit dem Stift darauf. Um das Element zu aktivieren oder zu öffnen, tippen Sie ein zweites Mal darauf.
- Mehrfachauswahl – Wenn Sie mehrere aufeinanderfolgende Elemente auswählen möchten, setzen Sie den Stift auf ein nicht hervorgehobenes Element und ziehen ihn über alle auszuwählenden Elemente. Wenn Sie der Auswahl weitere Elemente hinzufügen möchten, setzen Sie den Stift auf ein nicht hervorgehobenes Element und ziehen ihn über eines der bereits ausgewählten Elemente. Um eine Auswahl aufzuheben, tippen Sie einmal auf ein Element.
- Drag & Drop (Ziehen und ablegen) – Zum Ziehen eines Elements halten Sie den Stift auf ein hervorgehobenes

Element, ziehen es an eine neue Position und heben den Stift wieder an. Wenn Sie mehrere Elemente ziehen und ablegen möchten, führen Sie eine Mehrfachauswahl durch und ziehen Sie die ausgewählten Elemente an die gewünschte Stelle.

- Tippen und halten – Um ein Kontextmenü zu aktivieren, berühren Sie das gewünschte Element kurz mit dem Stift.

Kalibrieren des Touchscreens

Wenn der Touchscreen ungenau reagiert, sollten Sie ihn kalibrieren. Wählen Sie **Home > Optionen > Touchscreen-Kalibrierung**. Wenn der Touchscreen überhaupt nicht reagiert, können Sie diese Funktion auch aktivieren, indem Sie in der Home-Ansicht  drücken und mit  und  im Menü navigieren. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Am Bildschirm können einige farblose oder besonders helle Punkte bzw. Punkte mit Fehlfarben angezeigt werden. Es handelt sich hierbei um eine Eigenheit dieser Art von Display. Manche Displays können auch Pixel oder Punkte enthalten, die permanent sichtbar oder immer ausgeblendet sind. Dies ist normal und kein Fehler.

Gerätetasten

Ein Tastendruck bezeichnet das Drücken und Loslassen einer Taste. Bestimmte Vorgänge hängen von der Länge des Tastendrucks ab.

 Ein-/Aus-Taste – Mit einem kurzen Tastendruck wird das Dialogfeld **Gerätemodus** geöffnet. Mit einem langen Tastendruck wird das Gerät ein- bzw. ausgeschaltet.

 ,  Zoom-Taste – Mit einem kurzen Tastendruck wird die Zoom-Stufe der aktuellen Ansicht geändert bzw. in Audioprogrammen die Lautstärke angepasst.

 Vollbild-Taste – Mit einem kurzen Tastendruck wird zwischen dem Vollbildmodus und dem normalen Bildschirmmodus gewechselt.

 Navigationstaste – Mit einem kurzen Tastendruck wird die Hervorhebung von einem Element zum anderen in die entsprechende Richtung verschoben. Im Internet-Browser wird durch einen langen Tastendruck der Inhalt der aktuellen Seite bzw. des aktuellen Frames durchgeblättert. Drücken Sie auf die Mitte der Navigationstaste, um das hervorgehobene Element zu aktivieren und Bestätigungsaufforderungen zu akzeptieren.

 ESC-Taste – Mit einem kurzen Tastendruck werden Menüs und Dialogfelder deaktiviert und Bestätigungsmeldungen abgelehnt. Im Internet-Browser

- Eingabemenü-Taste (4) – Hiermit öffnen Sie das Texteingabemenü, das Befehle wie **Bearbeiten** > **Kopieren**, **Ausschneiden** und **Einfügen** enthält. Sie können die Texteingabeeinstellungen auch über das Texteingabemenü aufrufen.
- Bildschirmtastatur (5)
- Leertaste (6) – Hiermit fügen Sie einen Leerschritt ein. In diesem Bereich wird auch die Wortvervollständigung angezeigt.
- Numerische Tastatur (7) – Wenn Sie die Umschalttaste drücken, werden die gängigsten Sonderzeichen in diesem Bereich angezeigt.
- Rücktaste (8) – Hiermit löschen Sie das Zeichen links vom Cursor.
- Eingabetaste (9) – Hiermit verschieben Sie den Cursor in die nächste Zeile bzw. das nächste Texteingabefeld. Je nach aktuellem Kontext sind damit weitere Funktionen verbunden (im Adressfeld des Internet-Browsers hat die Taste beispielsweise die Funktion der Schaltfläche „Wechseln zu“).
- Sonderzeichentaste (10) – Hiermit öffnen Sie eine Anzeige, in der Sie häufig verwendete Sonderzeichen, Symbole und Buchstaben mit diakritischen Zeichen auswählen können.
- Schließen (11) – Hiermit schließen Sie die Eingabebereiche für die Bildschirmtastatur und die Handschrifterkennung.

Neben der Bildschirmtastatur können Sie folgende handschriftliche Zeichen verwenden:

Zeichen 1 bewirkt einen Rückschritt und Zeichen 2 einen Leerschritt. Zeichen 3 auf einem Buchstaben bewirkt einen Wechsel zwischen Groß- und Kleinschreibung. Zeichen 4 bewirkt die Hinzufügung eines Zeilenumbruchs.



Vollbild-Fingertastatur

Um mit der Texteingabe per Fingertastatur zu beginnen, tippen Sie mit dem Finger auf das Texteingabefeld. Die Fingertastatur wird im Vollbildmodus angezeigt.

Auf der Fingertastatur stehen ähnliche Schaltflächen und Funktionen zur Verfügung wie bei den anderen Texteingabemethoden, es sind jedoch nicht alle Sonderzeichen enthalten.

Um die Fingertastatur zu schließen, tippen Sie oben rechts in der Tastatur auf .

Zum Ändern der Fingertastatur-Einstellungen tippen Sie auf  und wählen Sie **System > Steuerung > Texteingabeeinstellungen > Daumentastatur**.

Verwenden Sie die Fingertastatur nicht mit schmutzigen Händen und reinigen Sie den Touchscreen regelmäßig mit einem trockenen, weichen Tuch.

Handschrifterkennung

Sie können mit dem Stift Texte schreiben. Geben Sie lesbare, aufrechte Zeichen in das Texteingabefeld ein und lassen Sie eine kleine Lücke zwischen den einzelnen Zeichen. Schreiben Sie nicht in Schreibschrift.



Bei Verwendung normaler Buchstaben und Zahlen (Standardmodus) schreiben Sie die Wörter, wie Sie sie immer schreiben.

Wenn Sie Sonderzeichen schreiben möchten, tippen Sie im linken Fenster des Eingabebereichs auf [Abc1] und schreiben Sie die Zeichen, wie Sie sie immer schreiben.

Wenn Sie Zeichen in oder hinter Wörtern einfügen möchten, schreiben Sie sie an die betreffende Stelle.

Um Ihre individuelle Handschrift im Gerät zu erfassen, tippen Sie auf der Bildschirmtastatur auf  und wählen Sie **Optionen > Lernen**.

Um handschriftliche Zeichen im Bereich für Handschrifterkennung zu verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

Zeichen 1 bewirkt einen Rückschritt und Zeichen 2 einen Leerschritt.



Texteingabeeinstellungen

Zum Definieren der Texteingabeeinstellungen tippen Sie auf  und wählen Sie **System > Steuerung > Texteingabeeinstellungen**. Weitere Informationen finden Sie in der geräteinternen Hilfe.

Lautstärkeregelung

Wenn Sie die Gesamtlautstärke anpassen möchten, tippen Sie auf , um auf die Toneinstellungen zuzugreifen. Um die Lautstärke zu erhöhen oder zu verringern, ziehen Sie den Lautstärkereglers in die entsprechende Position. Die Gesamtlautstärke überschreibt sämtliche anderen im Gerät vorgenommenen Lautstärkeinstellungen.

 **Warnung:** Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Gerätesperre

Damit Ihr Gerät vor unberechtigter Nutzung geschützt ist, ändern Sie den Sperrcode und stellen Sie das Gerät so ein, dass es nach Ablauf einer bestimmten Zeit automatisch gesperrt wird.

Um das Gerät zu sperren, drücken Sie kurz , wählen Sie **Gerät sperren** und tippen Sie auf **OK**. Um die Gerätesperre aufzuheben, geben Sie den Sperrcode ein und tippen Sie auf **OK**.

Um die Einstellungen für die Gerätesperre zu bearbeiten, tippen Sie auf  und wählen Sie **System > Steuerung > Gerätesperre**.

Um die Wartezeit einzustellen, tippen Sie auf **Automatische Sperre nach** und wählen Sie die gewünschte Zeit aus.

Ändern des Sperrcodes

Zum Ändern des Sperrcodes führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Tippen Sie auf  und wählen Sie **System > Steuerung > Gerätesperre > Sperrcode ändern**.
2. Geben Sie den aktuellen Sperrcode ein (der vorgegebene Code ist 12345) und tippen Sie auf **OK**.
3. Geben Sie den neuen Code ein und tippen Sie auf **OK**.
4. Geben Sie den neuen Code erneut ein und tippen Sie auf **OK**.

Wenn Sie in einem dieser Dialogfelder auf **Abbruch** tippen, wird der Sperrcode für das Gerät nicht geändert.

Bewahren Sie den neuen Code an einem sicheren und für andere unzugänglichen Platz getrennt von Ihrem Gerät auf.

 **Hinweis:** Wenn Sie den Sperrcode vergessen haben, muss die Sperre von einem autorisierten Nokia Fachhändler aufgehoben werden. Zum Aufheben der Gerätesperre muss die Software neu geladen werden. Dies kann dazu führen, dass alle auf dem Gerät gespeicherten Daten verloren gehen.

Sperrern des Touchscreens und der Tasten

Um den Touchscreen und die Tasten zu sperren, drücken Sie kurz  und wählen Sie **Touchscreen und Tasten sperren** > **OK**. Zum Aufheben der Sperre für Touchscreen und Tasten drücken Sie  und .

Speicherverwaltung

Um den derzeit verfügbaren Speicherplatz anzuzeigen, tippen Sie auf  und wählen Sie **System** > **Steuerung** > **Speicher**.

Um den freien und belegten Speicherplatz anzuzeigen, wählen Sie die Seite **Datenspeicher**.

Wenn die Speicherkarte als zusätzlicher virtueller Speicher für ausgeführte Programme dienen soll, öffnen Sie die Seite **Virtuell** und wählen Sie **Erweiterter virtueller Speicher**. Zusätzlicher virtueller Speicher wird immer auf der Speicherkarte bereitgestellt, die sich aktuell im internen Speicherkarteneinschub befindet.

Eine erhöhte Verwendung des erweiterten virtuellen Speichers kann sich auf die Lebensdauer der Speicherkarte auswirken.



Wichtig: Entfernen Sie die Speicherkarte niemals, wenn ein Programm auf sie zugreift. Dies kann zu Schäden an der Speicherkarte und dem Gerät sowie an den auf der Karte gespeicherten Daten führen.

Sie können Speicher freigeben, indem Sie Daten im **Dateimanager** oder in anderen Programmen löschen. Dateien bestimmter Größe können Sie über das Programm **Suche** suchen und löschen.

Wenn Sie versuchen, Dateien zu verschieben, zu kopieren oder zu speichern, und auf dem Gerät oder der Speicherkarte nicht genug Speicherplatz vorhanden ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Speicherkarte

Ihr Gerät verfügt über zwei Speicherkarteneinschübe. Ein interner Einschub befindet sich unter der rückseitigen Abdeckung und ein anderer unter der Speicherkartenabdeckung im vorderen Eckbereich des Geräts. Beide Speicherkarten können bei eingeschaltetem Gerät eingesetzt und entnommen werden (Hot-Swap-Funktion).

Folgende Speicherkartenformate werden unterstützt:

- MMC (Normalgröße)
- RS-MMC (mit Adapter)
- SD (Normalgröße)
- miniSD (mit Adapter)

- microSD (mit Adapter)



Dieses Gerät unterstützt die Schreibschutzfunktion von SD-Karten.

Verwenden Sie in diesem Gerät ausschließlich kompatible Speicherkarten vom Typ MMC, RS-MMC, SD, microSD oder miniSD, die von Nokia für die Verwendung mit diesem Gerät zugelassen wurden. Auch wenn Nokia bei Speicherkarten die allgemeinen Industriestandards einhält, ist es möglich, dass Marken einiger Hersteller nicht vollständig mit diesem Gerät kompatibel sind. Durch die Verwendung einer nicht kompatiblen Speicherkarte kann sowohl die Karte als auch das Gerät beschädigt werden. Außerdem können die auf der Karte gespeicherten Daten beschädigt werden.

Die maximal zulässige Größe beträgt 2 GByte. Für dieses Gerät können nur mit dem Dateisystem FAT16 bzw. FAT32 formatierte kompatible Speicherkarten verwendet werden.

Zum Anzeigen und Verwalten des Inhalts der Speicherkarte tippen Sie auf , wählen Sie **Dateimanager** und tippen Sie in der Ordnerliste auf das Speicherkartensymbol.

Um eine Speicherkarte umzubenennen, wählen Sie **Dateimanager > Speicherkarte > Umbenennen...**

Um eine Speicherkarte zu formatieren, wählen Sie **Dateimanager > Speicherkarte > Formatieren....** Alle Daten auf der Speicherkarte werden endgültig gelöscht.

Sichern und Wiederherstellen von Daten

Sie können Daten auf einer kompatiblen Speicherkarte sichern und gegebenenfalls wiederherstellen. Die Sicherungskopien werden auf der Speicherkarte als Ordner dargestellt. Sie können die Sicherungskopien außerdem durch ein Kennwort schützen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Daten zu sichern:

1. Tippen Sie auf  und wählen Sie **System > Sichern/ Wiederherstellen > Neue Sicherung**.
2. Ändern Sie im Dialogfeld **Auswahl der Sicherungskopie** den Namen der Sicherungskopie. Tippen Sie hierfür auf den Namen und geben Sie einen neuen Namen ein. Wenn beide Speicherkarten installiert sind, legen Sie den gewünschten Speicherort der Sicherungskopie über die Auswahlliste fest.
3. Im Dialogfeld **Datenauswahl** können Sie alle Daten oder nur bestimmte Datentypen für die Sicherung auswählen.

Um die Sicherungskopie mit einem Kennwort zu schützen, tippen Sie auf **Mit Kennwort schützen**, geben Sie das gewünschte Kennwort zweimal ein und tippen Sie auf **OK**.

Führen Sie folgende Schritte aus, um Daten wiederherzustellen:

1. Tippen Sie auf  und wählen Sie **System > Sichern/ Wiederherstellen**.
2. Wählen Sie die Sicherungskopie, die Sie wiederherstellen möchten, auf der Speicherkarte aus. Tippen Sie auf **Wiederherstellen**.

Wenn Sie die Sicherungskopie durch ein Kennwort geschützt haben, wird das Dialogfeld **Kennwort erforderlich** angezeigt. Geben Sie das Kennwort ein und tippen Sie auf **OK**.

Um eine nicht benötigte Sicherungskopie zu löschen, wählen Sie die entsprechende Sicherungskopie aus und tippen Sie auf **Löschen**.

 **Wichtig:** Um sicherzustellen, dass das Programm **E-Mail** ordnungsgemäß funktioniert, sollten Sie Einstellungen und E-Mail-Nachrichten immer sichern. Stellen Sie die Sicherungskopie wieder her, wenn das Programm keine Einstellungen und keine E-Mail-Mitteilungen enthält, wie z. B. direkt im Anschluss an eine Aktualisierung der Software auf dem Gerät.

Folgende Informationen werden beispielsweise nicht gesichert:

- Schema-Einstellungen, wenn Sie Sicherungskopien aus vorherigen Produktversionen wiederherstellen,
- Bluetooth Verbindungseinstellungen,
- installierte Programme und
- Browser-Einstellungen.

Hilfe

Das Nokia N800 enthält eine geräteinterne Hilfe mit weiteren Informationen zu wichtigen Funktionen, Programmen und Dialogfeldern des Geräts.

Wenn Sie vom Task-Navigator aus auf die Hilfe zugreifen möchten, tippen Sie auf  und wählen Sie **Hilfe**.

Wenn Sie von einem Programm aus auf die Hilfe zugreifen möchten, tippen Sie auf den Programmtitel und wählen Sie im Menü den Befehl „Hilfe“ (in der Regel im Menü **System**).

Um Hilfethemen durchzublätern, tippen Sie auf die folgenden Optionen:

 oder , um andere Hilfethemen einzublenden, wenn Sie kürzlich mehrere Hilfethemen eingesehen haben

, um eine Liste der kürzlich angezeigten Hilfethemen einzublenden

 , um nach dem im Suchfeld eingegebenen Text zu suchen.

Um Hilfe zum Inhalt eines Dialogfelds (kontextbezogene Hilfe) aufzurufen, tippen Sie im Dialogfeld auf die Schaltfläche [?].

Suchen nach Daten

Um nach Elementen auf Ihrem Gerät zu suchen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Tippen Sie auf  und wählen Sie **Suche**.
2. Geben Sie einen oder mehrere Suchbegriffe ein. Je mehr Suchbegriffe Sie verwenden, desto genauer sind die Suchergebnisse.
3. Begrenzen Sie die Suche ggf. auf E-Mail-Mitteilungen, Adressbucheinträge oder Lesezeichen oder beziehen Sie alle Objekte auf dem Gerät in die Suche ein. Wenn Sie weitere Suchoptionen verwenden möchten, tippen Sie auf **Optionen**.
4. Um die Suche zu starten, tippen Sie auf **OK**. Die Ergebnisse werden im Fenster **Suchergebnisse** angezeigt.

Um die Suche zu einem beliebigen Zeitpunkt anzuhalten, tippen Sie in der Symbolleiste auf .

Bei der Suche nach mehreren Begriffen verwendet die Suchfunktion automatisch den Booleschen Operator UND, d.h. alle Suchbegriffe müssen übereinstimmen. Wenn Sie zu wenige Suchergebnisse erhalten, geben Sie weniger Suchbegriffe und Optionen an. Die Suchfunktion unterscheidet nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung.

Internetverbindungen

Ihr Gerät bietet Ihnen zwei Möglichkeiten für den Internetzugang: über ein WLAN (Wireless Local Area Network) oder ein Mobiltelefon mit Bluetooth Funktechnik.

Verbindungseinstellungen

Um Internetverbindungen zu bearbeiten oder zu erstellen und die Verbindungserstellungslogik einzustellen, tippen Sie auf  und wählen Sie **System > Steuerung > Verbindungseinstellungen**.

Legen Sie auf der Seite **Allgemein** die folgenden Einstellungen fest:

Automatisch verbinden – Wählen Sie, welche Verbindungen automatisch verwendet werden sollen. Diese Einstellung gilt nur für Netzwerke und Verbindungen, die Sie auf dem Gerät gespeichert haben.

Suchintervall – Legen Sie fest, wie oft im Hintergrund nach Verbindungen gesucht werden soll.

 **Tipp:** Wenn Sie ein oder mehrere WLANs unter **System > Steuerung > Verbindungseinstellungen > Verbindungen** gespeichert haben, sucht das Gerät alle 10 Minuten standardmäßig nach diesen Verbindungen,

wenn keine aktive Verbindung besteht. Wenn Sie die Suche im Hintergrund deaktivieren möchten, um Energie zu sparen, setzen Sie den Wert für das Suchintervall auf **Nie**.

Wählen Sie auf der Seite **Leerlaufzeiten** die Zeit aus, nach deren Ablauf eine nicht genutzte Internetverbindung automatisch beendet wird. Verwenden Sie **Leerlaufzeit für Paketdaten** für paketvermittelte Datenverbindungen (wie bei GPRS), **Leerlaufzeit für Datenanruf** für leitungsvermittelte Datenanrufe (wie bei GSM-Datenanrufen) und **WLAN-Leerlaufzeit** für Verbindungen, die über einen WLAN-Access-Point aufgebaut werden.



Hinweis: Gebühren für Internetverbindungen werden u. U. nach Zeit berechnet. Informieren Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter und passen Sie die Leerlaufzeiten ggf. entsprechend an.



Hinweis: Im Netz können ebenfalls Leerlaufzeiten definiert sein, durch die Internetverbindungen unabhängig von den Leerlaufzeiten des Geräts beendet werden.

WLAN-Verbindung

Wenn Sie auf ein Programm zugreifen, für das eine Internetverbindung erforderlich ist, nutzt das Gerät standardmäßig die gespeicherten WLAN-Verbindungen. Falls Sie keine Verbindungen gespeichert haben oder diese Verbindungen nicht verfügbar sind, werden Sie aufgefordert, die zu verwendende Verbindung (Internetzugangspunkt) auszuwählen. Sie können das Netzwerk speichern, nachdem Sie es aus der Liste ausgewählt haben. Wenn der Netzwerkname Ihres WLANs jedoch verborgen ist, müssen Sie die Einstellungen manuell konfigurieren.

Um die WLAN-Verbindungen manuell festzulegen, tippen Sie auf  und wählen Sie **System > Steuerung > Verbindungseinstellungen > Verbindungen > Neu**. Die Begrüßungsseite des Assistenten für die Internet-einrichtung wird angezeigt. Tippen Sie auf **Weiter**, um das Dialogfeld **Verbindungseinrichtung: Name und Typ** zu öffnen.

1. Legen Sie die folgenden Einstellungen fest:

Verbindungsname – Geben Sie einen Namen für die Verbindung ein.

Verbindungstyp: – Wählen Sie **WLAN**

2. Tippen Sie auf **Weiter**. Sie werden gefragt, ob Sie nach verfügbaren WLANs suchen möchten. Tippen Sie auf **Ja**,

um mit der Suche zu beginnen, oder tippen Sie auf **Nein**, um diesen Schritt zu überspringen.

Wenn Sie **Ja** wählen, werden alle verfügbaren WLANs nach der Suche mit Informationen zu den einzelnen WLAN-Verbindungen angezeigt:

- Sicherheitsstufe der WLAN-Verbindung:

 – Keine Sicherheit (z. B. ein WLAN-Hotspot in einem Flughafen)

 – Mittlere Sicherheit (WEP-Authentifizierung)

 – Hohe Sicherheit (WPA-Authentifizierung mit WPA1 oder WPA2)

Die Sicherheitsstufe des Netzwerks wirkt sich auf die Einstellungen aus, die nach dem Tippen auf **Weiter** angezeigt werden.

Das Sicherheitssymbol weist nicht darauf hin, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server (oder dem Ort, an dem die angeforderte Ressource gespeichert wird) sicher ist. Der Diensteanbieter stellt die Sicherheit der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server sicher.

- Name des WLANs (SSID)
- WLAN-Signalstärke
- , wenn das WLAN bereits für eine auf Ihrem Gerät gespeicherte Internetverbindung festgelegt ist

Wählen Sie die gewünschte Verbindung und tippen Sie auf **Weiter**.

Wenn Sie **Nein** auswählen, werden folgende Einstellungen angezeigt:

Netzname (SSID) – Geben Sie den Namen des WLANs ein. Wenn Sie der Administrator des Netzwerks sind, sorgen Sie dafür, dass der Name des Netzwerks eindeutig ist. Wenn Sie die Verbindung zum Internet über WLAN herstellen, werden diese Informationen als Grundlage verwendet. Wenn das Feld ausgeblendet ist und nicht bearbeitet werden kann, enthält die empfangene SSID Zeichen eines unbekanntes Zeichensatzes (nicht aus dem vom Gerät erwarteten Zeichensatz UTF-8).

Netz ist ausgeblendet – Wenn der Name Ihres WLANs verborgen ist, müssen Sie diese Option wählen. Wenn diese Option ausgewählt ist, sucht das Gerät beim Aufbauen einer Internetverbindung aktiv nach dem verborgenen WLAN.

Netzwerkmodus – Wählen Sie den Modus **Infrastruktur** oder **Ad hoc**. Der Infrastrukturmodus wird für die Internetverbindungen verwendet.

Sicherheitsmethode – Wählen Sie **Keine** (keine Sicherheit), **WEP** (mittlere Sicherheit), **WPA-Preshared Key** (hohe Sicherheit) oder **WPA mit EAP** (hohe Sicherheit).



Wichtig: Aktivieren Sie stets eine der verfügbaren Verschlüsselungsmethoden, um die Sicherheit Ihrer WLAN-Verbindung zu erhöhen. Durch die Datenverschlüsselung minimieren Sie das Risiko eines unbefugten Zugriffs auf Ihre Daten.

Geben Sie ggf. die Sicherheitseinstellungen ein und tippen Sie auf **Weiter**.

- Tippen Sie auf **Fertig stellen**, um die Einstellungen zu speichern. Wenn Sie erweiterte Einstellungen festlegen möchten, tippen Sie auf **Erweitert**.

 **Tipp:** Erweiterte Einstellungen sind beispielsweise erforderlich, wenn Ihr Internetzugang über einen Proxy-Server erfolgen soll.

In einigen Ländern, wie zum Beispiel in Frankreich, gelten Einschränkungen bei der Verwendung von WLANs. Informieren Sie sich bei den zuständigen Behörden.

Funktionen, die auf WLAN zugreifen, auch wenn sie bei der Verwendung anderer Funktionen im Hintergrund laufen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Geräts.

Mobiltelefonverbindung

Bevor Sie über ein Mobilfunknetz eine Verbindung zum Internet herstellen können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Sie müssen bei dem gewünschten Datendienst des Netzbetreibers für Ihr Telefon registriert sein.
- Sie müssen die richtigen Internet Einstellungen bei Ihrem Netzbetreiber erfragen.

 **Tipp:** Ihr Gerät verfügt über eine Datenbank (Netzbetreiberassistent) mit vordefinierten Einstellungen bestimmter Mobilfunknetzbetreiber.

 **Hinweis:** Es sind nicht alle Mobilfunknetzbetreiber und Einstellungen aufgeführt und manche Einstellungen können auch veraltet sein.

- Sie müssen ein kompatibles Mobiltelefon mit dem Gerät koppeln. Das Telefon dient dem Gerät als externes Modem. Die Verbindung zwischen dem Telefon und Ihrem Gerät wird mittels Bluetooth Funktechnik hergestellt.

Bluetooth Funktechnik

Dieses Gerät entspricht der Bluetooth Spezifikation 2.0. Folgende Profile werden unterstützt: DUN (Dial-up Networking Profile), nur FTP (File Transfer Profile)-Client, SAP (SIM Access Profile), HID (Human Interface Device Profile), SPP (Serial Port Profile) und OPP (Object Push Profile). Verwenden Sie von Nokia zugelassenes Zubehör für dieses Modell, damit das problemlose Funktionieren mit anderen Geräten, die Bluetooth Funktechnik unterstützen, gewährleistet ist. Erkundigen Sie sich bei den

Herstellern anderer Geräte über deren Kompatibilität mit diesem Gerät.

Möglicherweise gibt es an manchen Orten Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Bluetooth Funktechnik. Informieren Sie sich bei den zuständigen Behörden oder Ihrem Diensteanbieter.

Funktionen, die auf Bluetooth Funktechnik zugreifen, auch wenn sie bei der Verwendung anderer Funktionen im Hintergrund laufen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Geräts.

Bei einer Bluetooth Verbindung muss zwischen kompatibelem Telefon und Nokia N800 kein Sichtkontakt bestehen, jedoch darf die Entfernung zwischen den beiden Geräten nicht größer als 10 m sein. Verbindungen können Interferenzen ausgesetzt sein, die durch Hindernisse wie Wände oder elektronische Geräte verursacht werden.

Stellen Sie keine Verbindungen zu Bluetooth Geräten her, denen Sie nicht vertrauen.

Auswählen eines Telefons

Um ein für die Internetverbindung zu verwendendes Telefon auszuwählen, tippen Sie auf  und wählen Sie **System > Steuerung > Telefon**. Obwohl jeweils nur ein Telefon ausgewählt werden kann, können Sie mehrere Geräte mit Ihrem Nokia N800 koppeln. Um ein Telefon mit

Ihrem Nokia N800 zu koppeln, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Aktivieren Sie die Bluetooth Funktion auf Ihrem Mobiltelefon.
2. Tippen Sie auf **Neu**. Das Dialogfeld **Gerät auswählen** wird geöffnet und Ihr Gerät beginnt, nach kompatiblen Bluetooth Geräten zu suchen.
3. Wählen Sie das gewünschte Telefon in der Liste der gefundenen Geräte aus und tippen Sie auf **OK**. Ihr Gerät erstellt einen Passcode.
4. Verwenden Sie im Dialogfeld **Mit Gerät koppeln** den erstellten Passcode oder ersetzen Sie ihn durch Ihren eigenen Passcode. Nachdem Sie das Gerät gekoppelt haben, legen Sie fest, ob es sich bei dem gekoppelten Gerät um ein vertrauenswürdige Gerät handelt (Ihr Telefon kann eine Verbindung zum Nokia N800 herstellen, ohne Sie zu benachrichtigen) oder nicht, indem Sie die Option **Als vertrauenswürdige Gerät festlegen** aktivieren bzw. deaktivieren. Tippen Sie auf **OK** und geben Sie den gleichen Passcode in Ihrem kompatiblen Telefon ein.
5. Nachdem die Kopplung erfolgreich durchgeführt wurde, wird der Netzbetreiberassistent angezeigt. Verwenden Sie ihn zum Speichern Ihrer Internetverbindungseinstellungen. Wenn Sie die Einstellungen

bereits gespeichert haben oder sie zu einem späteren Zeitpunkt über die **Steuerung** speichern möchten, tippen Sie auf **Abbruch**. Sie können auf den Netzbetreiberassistent zugreifen, indem Sie auf  tippen und **System > Steuerung** auswählen. Wählen Sie in der Steuerung **Steuerung > Optionen > Netzbetreiberassistent....**

6. Tippen Sie auf **Fertig stellen**, um die Einstellungen zu speichern.

 **Tipp:** Stellen Sie Ihr Nokia N800 in den Bluetooth Verbindungseinstellungen des Telefons als vertrauenswürdige Gerät ein. Auf diese Art gewähren Sie dem Nokia N800 Zugriff auf Ihr Telefon und brauchen nicht bei jeder Aktivierung die Verbindung zu bestätigen. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Wenn Sie den Namen der Bluetooth Verbindung Ihres Telefons ändern, wird dieser nicht automatisch an Ihr Nokia N800 weitergeleitet. Um den Namen zu aktualisieren, müssen Sie das Nokia N800 erneut mit Ihrem Telefon koppeln.

Manuelles Erstellen einer Verbindung

Um Mobilfunkverbindungen manuell festzulegen, tippen Sie auf  und wählen Sie **System > Steuerung >**

Verbindungseinstellungen > Verbindungen > Neu.

Die Begrüßungsseite des Assistenten für die Internet-einrichtung wird angezeigt. Tippen Sie auf **Weiter**, um das Dialogfeld **Verbindungseinrichtung: Name und Typ** zu öffnen.

1. Legen Sie im Dialogfeld **Verbindungseinrichtung: Name und Typ** die folgenden Einstellungen fest:

Verbindungsname – Geben Sie einen Namen für die Verbindung ein.

Verbindungstyp: – Wählen Sie den Netzdienst, über den der Zugang zum Internet erfolgen soll. Wenn Sie einen paketvermittelten Datendienst in einem Mobilfunknetz wie GPRS (Netzdienst) verwenden möchten, wählen Sie **Paketdaten**. Um einen leitungsvermittelten Datendienst in einem Mobilfunknetz wie HSCSD (High Speed Circuit Switched Data; Netzdienst) zu verwenden, wählen Sie **Datenanruf**.

2. Wenn Sie kein kompatibles Mobiltelefon mit dem Gerät gekoppelt haben, müssen Sie das Netz manuell auswählen. Wählen Sie den Mobilfunknetztyp für die Internetverbindung aus: **GSM/UMTS** oder **CDMA**.
3. Legen Sie im Dialogfeld „Verbindungseinrichtung“ die folgenden Einstellungen fest:

Name des Zugangspunktes – Geben Sie den Namen für den Internetzugangspunkt ein. Den Namen erfahren Sie von Ihrem Internetdiensteanbieter. Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn Sie die paketvermittelte Datenverbindung (wie GPRS) ausgewählt haben und Ihr Telefon das GSM-Mobilfunknetz verwendet.

Einwahlnummer – Geben Sie die Modemrufnummer des Zugangspunktes ein.

Benutzername – Geben Sie gegebenenfalls einen Benutzernamen ein. Der Benutzername wird in der Regel vom Diensteanbieter zur Verfügung gestellt.

Kennwort – Geben Sie gegebenenfalls ein Kennwort ein. Das Kennwort wird in der Regel vom Diensteanbieter zur Verfügung gestellt.

Kennwort bei jedem Login abfragen – Wählen Sie diese Option, wenn Sie bei jeder Anmeldung bei einem Internetserver das Kennwort erneut eingeben möchten, das Kennwort also nicht auf dem Gerät gespeichert werden soll.

 **Tipp:** Bei GPRS-Paketdatennetzen lautet der Name des Zugangspunkts in der Regel „Internet“ oder das Feld bleibt leer. Die Einwahlnummer lautet in der Regel *99 # und die Felder für Benutzername

und Kennwort können leer bleiben. Erfragen Sie die Einstellungen für CDMA-Paketdatennetze bei Ihrem Diensteanbieter.

4. Tippen Sie auf **Fertig stellen**, um die Einstellungen zu speichern. Wenn Sie erweiterte Einstellungen festlegen möchten, tippen Sie auf **Erweitert**. Weitere Informationen finden Sie in der geräteinternen Hilfe.

Deaktivieren von drahtlosen Verbindungen

Um WLAN- und Bluetooth Verbindungen zu deaktivieren, drücken Sie kurz , wählen Sie **Offline-Modus** und tippen Sie auf **OK**.

Um Verbindungen zu deaktivieren, drücken Sie kurz , wählen Sie **Normalmodus** und tippen Sie auf **OK**.



Hinweis: Im Offline-Modus können Funktionen, für die eine Netzwerk- oder Bluetooth Verbindung erforderlich ist, nicht genutzt werden. Wenn Sie diese Funktionen verwenden möchten, müssen Sie das Gerät zunächst in den Normalmodus zurücksetzen. Wenn das Gerät gesperrt wurde, müssen Sie den Sperrcode eingeben.

Surfen im Internet

Sie öffnen den Browser, indem Sie auf  tippen und anschließend **Neues Browserfenster** oder ein Lesezeichen wählen.

Bevor Sie eine Verbindung zum Internet herstellen können, müssen Sie die Internetverbindung korrekt einstellen. Weitere Anweisungen finden Sie unter „Internetverbindungen“ auf Seite 22.

 **Wichtig:** Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen, und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Öffnen und Durchsuchen von Internetseiten

Um eine Internetseite zu öffnen, tippen Sie unten im Bildschirm auf das Adressfeld, geben Sie die Adresse über die Bildschirmtastatur ein und tippen Sie auf .

Wenn Sie das Lesezeichen einer Seite, die Sie öffnen möchten, gespeichert haben, tippen Sie auf  und wählen Sie dann das gewünschte Lesezeichen.

Um die Seite erneut zu laden, berühren Sie  kurz mit dem Stift und wählen Sie  **Neu laden**. Durch Tippen auf  stoppen Sie den Ladevorgang für die Seite.

Sie können eine Internetseite betrachten und darin navigieren, indem Sie die Seite mit dem Stift in die gewünschte Richtung ziehen, die Navigationstaste verwenden oder die Bildlaufleisten auf der rechten Seite und unten im Bildschirm ziehen.

Um zuletzt besuchte Seiten zu öffnen, tippen Sie auf  oder .

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie auf vertrauliche Informationen, für die Kennwörter erforderlich sind, zugegriffen haben oder dies versucht haben, löschen Sie den Cache des Mobiltelefons nach jeder Verwendung. Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache gespeichert. Um den Cache-Speicher zu leeren, wählen Sie **Internet > Optionen > Löschen > Cache**.

Um eine Seite zu vergrößern oder zu verkleinern, drücken Sie  oder . Um einen vordefinierten Zoomfaktor im Programmmenü zu wählen, wählen Sie **Internet > Ansicht > Zoom** und anschließend den gewünschten Zoomfaktor.

Zum Anzeigen der Internetseite im Vollbildmodus drücken Sie . Um zur normalen Ansicht zurückzukehren, drücken Sie  erneut.

Um die Internetseite in einer optimierten Größe anzuzeigen, wählen Sie **Internet > Ansicht > Optimierte Ansicht**. Die Internetseite wird an die Breite des Bildschirms angepasst. Text und Bilder werden vergrößert bzw. verkleinert und ggf. unterschiedlich skaliert.

Um die Browser-Einstellungen zu ändern, wählen Sie **Internet > Optionen > Einstellungen**. Weitere Informationen finden Sie in der geräteinternen Hilfe.

Wenn Sie ein Lesezeichen zur aktuellen Internetseite hinzufügen möchten, berühren Sie diese Seite einen Moment lang mit dem Stift und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl **Lesezeichen hinzufügen....**

Um einen Link als Lesezeichen zu speichern, berühren Sie den Link etwa eine Sekunde lang mit dem Stift und wählen Sie anschließend **Link den Lesezeichen hinzufügen....**

Verwalten von Lesezeichen

Zum Verwalten der im Gerät gespeicherten Lesezeichen tippen Sie auf  und wählen Sie **Lesezeichen verwalten**. Im Lesezeichen-Manager können Sie Lesezeichen und Ordner hinzufügen, verschieben, kopieren, umbenennen, löschen und öffnen.

Die Lesezeichenordner werden auf der linken Seite angezeigt und die Lesezeichen in dem ausgewählten Ordner auf der rechten Seite. Sie öffnen einen Ordner und

das darin enthaltene Lesezeichen, indem Sie auf den Ordner und dann zweimal auf das Lesezeichen tippen.

Auf Ihrem Gerät sind u. U. Lesezeichen oder Verknüpfungen vorinstalliert, die den Zutritt auf Internetseiten von Drittanbietern erlauben, die keine verbundenen Gesellschaften von Nokia sind. Nokia bestätigt oder übernimmt keine Gewähr oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten. Wenn Sie darauf zugreifen möchten, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite.

Internetkommunikation

Zur Kommunikation über das Internet benötigen Sie eine aktive Netzwerkverbindung sowie registrierte Konten und Kennwörter bei Internetanruf-, Instant Messaging- und E-Mail-Diensteanbietern.

Sie können mehrere Konten für Internetanruf- und Instant Messaging-Dienste unterhalten. Standardmäßig unterstützt das Gerät den Jabber- und den Google Talk-Dienst. Sie können auch ein neues Konto für Jabber- und Google Talk-Dienste erstellen, sofern Sie nicht bereits über ein solches Konto verfügen.

Es wird empfohlen, eine drahtlose LAN-Verbindung für Internetanrufe zu verwenden.

Konten

Um den Kontoeinrichtungsassistenten zu öffnen, tippen Sie auf  und wählen Sie **System > Steuerung > Konten > Neu**.

Um die Kontoeinstellungen vorzunehmen und zu speichern, legen Sie Folgendes fest:

1. **Kontoeinrichtung: Willkommen** – Tippen Sie auf **Weiter**, um mit der Einrichtung des Kontos zu beginnen.
2. **Kontoeinrichtung: Dienst** – Wählen Sie den gewünschten Dienst in der Liste aus und tippen Sie auf **Weiter**.
3. **Kontoeinrichtung: Auswählen** – Wählen Sie Jabber- oder Google Talk-Dienst. Sie werden gefragt, ob Sie ein vorhandenes Jabber- oder Google Talk-Konto mit diesem Gerät verwenden oder ein neues Konto anlegen möchten. Soll ein neues Jabber- oder Google Talk-Konto angelegt werden, benötigen Sie eine aktive Internetverbindung, weil Sie das neue Konto online registrieren.
Wenn Sie ein neues Google Talk-Konto erstellen möchten, tippen Sie auf **Weiter**, um eine Internetseite zu öffnen, auf der ein neues Gmail-Konto erstellt werden kann. Nachdem Sie das neue Konto erfolgreich erstellt haben, kehren Sie zum Assistenten zurück.
4. Unter **Kontoeinrichtung: Benutzername** legen Sie die folgenden Einstellungen fest:
Benutzername – Geben Sie den Benutzernamen für das Konto ein. Bei Google Talk geben Sie den vollständigen Gmail-Benutzernamen ein (also alle Angaben vor @gmail.com).
Kennwort – Geben Sie ein Kennwort für das Konto ein.

Kennwort bestätigen – Geben Sie das Kennwort erneut ein. Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn Sie angegeben haben, dass ein neues Jabber-Konto angelegt werden soll.

Um weitere Einstellungen für das ausgewählte Konto festzulegen, tippen Sie auf **Erweitert**. Nicht alle Konten verfügen notwendigerweise über erweiterte Einstellungen. Weitere Informationen finden Sie in der geräteinternen Hilfe.

Um die Kontoeinstellungen zu speichern, tippen Sie auf **Fertig stellen**.

Wenn Sie die Einstellungen für ein Konto ändern möchten, setzen Sie Ihren Anwesenheitsstatus auf **Aus**, wählen Sie das Konto aus, und tippen Sie auf **Bearbeiten**. Um ein Konto zu löschen, wählen Sie das Konto aus und tippen Sie auf **Löschen**.

Anwesenheit

Anwesenheit ist ein Netzdienst, über den Sie Ihren Status für andere Benutzer freigeben können, die Zugriff auf diesen Dienst haben und diesen Status abrufen.

Wenn Sie ein Konto für einen Internetanruf- und Instant Messaging-Dienst anlegen und registrieren, wird Ihr Anwesenheitsstatus mit diesem Konto verbunden. Ihr Anwesenheitsstatus kann folgendermaßen lauten:

 **Ein** – Sie werden allen Kontakten, die Zugriff auf Ihre Anwesenheitsinformationen haben, als „online“ angezeigt. Sie können Anrufe und Mitteilungen senden und empfangen.

 **Abwesend** – Sie werden allen Kontakten, die Zugriff auf Ihre Anwesenheitsinformationen haben, als „abwesend“ angezeigt. Sie können Anrufe und Mitteilungen senden und empfangen.

 **Unsichtbar** – Sie werden allen Kontakten, die Zugriff auf Ihre Anwesenheitsinformationen haben, als „offline“ angezeigt. Sie können jedoch weiterhin mit Ihren Kontakten kommunizieren. Nicht alle Dienste unterstützen notwendigerweise diesen Status.

 **Aus** – Ihre Verbindung zum Anwesenheitsserver ist getrennt und Sie können weder Anrufe noch Mitteilungen empfangen.

Um Ihren Anwesenheitsstatus zu ändern, tippen Sie im Statusanzeigebereich auf . Bei Aktivierung eines Anwesenheitsstatus werden alle Konten gleichzeitig auf diesen Status gesetzt.

Zum Definieren der Anwesenheitseinstellungen tippen Sie auf  und wählen Sie **System > Steuerung > Anwesenheit**.

Adressbucheinträge

Um Kontaktinformationen zu verwalten und die Kommunikation mit Ihren Kontakten zu starten, tippen Sie auf  und wählen Sie **Adressbucheinträge anzeigen**.

In der Hauptansicht für **Adressbucheinträge** werden die Einträge in zwei Fenstern aufgeführt: im linken Fenster werden die verfügbaren Gruppen aufgelistet und das Inhalts-Fenster auf der rechten Seite zeigt die Kontakte der ausgewählten Gruppe sowie deren Anwesenheitsstatus.

Um einen Kontakt hinzuzufügen, wählen Sie **Adressbucheinträge > Adressbucheintrag > Neuer Adressbucheintrag...**

Zum Gruppieren der Einträge ziehen Sie sie in die gewünschten Gruppen. Ein Eintrag kann mehreren Gruppen angehören und eine Gruppe kann zahlreiche Einträge umfassen.

Um eine neue Eintragsgruppe zu erstellen, wählen Sie **Adressbucheinträge > Gruppe > Neue Gruppe**.

Um einen Kontakt zu suchen, tippen Sie in der Symbolleiste auf . Geben Sie die Suchwörter ein und tippen Sie auf .

Wählen Sie in der Liste einen Kontakt aus und tippen Sie darauf. Tippen Sie im Dialogfeld **Adressbucheintrag** auf einen verfügbaren Kommunikationskanal:

, um die Person anzurufen

, um mit der Person einen Chat zu starten

, eine E-Mail-Mitteilung an den Kontakt zu senden

Bevor Sie mit anderen Kontakten kommunizieren können, müssen Sie eine Autorisierungsanforderung oder -antwort senden. Eine Autorisierungsanforderung wird normalerweise automatisch gesendet, wenn Sie einen neuen Kontakt hinzufügen. Wenn ein Empfänger eine Autorisierungsanforderungen empfängt und diese akzeptiert, wird dem Sender der Anwesenheitsstatus des Empfängers angezeigt und die Kommunikation kann gestartet werden. Wenn Sie einen Kontakt aus Ihrem Adressbuch entfernen, wird die entsprechende Autorisierung ebenfalls entfernt.

Instant Messaging

Über dieses Programm können sie anderen Benutzern direkt über das Internet kommunizieren. Um diese Funktion verwenden zu können, benötigen Sie eine aktive Netzwerkverbindung, ein Instant Messaging-Konto bei einem Diensteanbieter sowie einen Anwesenheitsstatus, bei dem das Senden und Empfangen von Nachrichten zulässig ist. Standardmäßig unterstützt das Gerät den Jabber- und den Google Talk-Dienst.

Um auf das Programm **Instant Messaging** zuzugreifen, tippen Sie auf  und wählen Sie **Neuer Chat**.

Wenn Sie kein Konto festgelegt haben, werden Sie dazu aufgefordert. Befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm und speichern Sie die Kontoeinstellungen.

Um einen Chat-Raum zu betreten, wählen Sie **Chat** > **Chat-Raum betreten....** Geben Sie im Dialogfeld **Chat-Raum betreten** den Namen des Chat-Rooms in das Feld **Chat-Raum-Name** ein oder wählen Sie den Raum in der Liste zuvor betretener Chat-Rooms aus. Um den Chat-Raum zu betreten, tippen Sie auf **OK**.

Ist der Chat-Raum kennwortgeschützt, wird das Dialogfeld **Kennwort eingeben** geöffnet. Um an einem kennwortgeschützten Chat teilzunehmen, geben Sie das richtige Kennwort ein und tippen Sie auf **OK**.

Um eine Chat-Mitteilung zu schreiben und zu senden, tippen Sie auf das Textfeld in der Chat-Symbolleiste, geben Sie die Mitteilung ein und tippen Sie auf .

Um Ihrer Mitteilung Emoticons hinzuzufügen, tippen Sie auf  und wählen Sie das gewünschte Emoticon.

Die jeweils neueste Mitteilung wird stets am unteren Ende der Liste aufgeführt.

Um den Chat zu beenden, tippen Sie in der oberen rechten Bildschirmecke auf .

Internetanruf

Internettelefonie basiert auf VoIP (Voice over Internet Protocol), dem Protokoll für Sprachübertragung im Internet. Sie haben damit die Möglichkeit, per Internet Anrufe zu tätigen und entgegenzunehmen. Um diese Funktion verwenden zu können, benötigen Sie eine aktive Netzwerkverbindung, ein registriertes Internetanruf-Konto bei einem Diensteanbieter sowie einen Anwesenheitsstatus, bei dem das Empfangen von Anrufen zulässig ist (**Ein** oder **Abwesend**).



Warnung: Notrufe werden nicht unterstützt.

Um auf das Programm **Internetanruf** zuzugreifen, tippen Sie auf  und wählen Sie **Neuer Internetanruf**.

Wenn Sie kein Konto festgelegt haben, werden Sie dazu aufgefordert. Befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm und speichern Sie die Kontoeinstellungen.

Es kann immer nur ein Internetanruf aktiv sein. Gruppen-oder Konferenzgespräche sind nicht möglich.

Das Dialogfeld **Eingehender Anruf** wird angezeigt, wenn Sie einen Internetanruf empfangen. Um den Anruf entgegenzunehmen, tippen Sie auf . Um den Anruf abzuweisen, tippen Sie auf . Um den Anruf stummzuschalten, tippen Sie auf . Um den Anruf zu blockieren, tippen Sie auf  und wählen Sie **Anrufer blockieren**. Alle eingehenden Rufanforderungen dieses

Anrufer werden abgewiesen, ohne dass Sie darüber gesondert informiert werden.

Um die Lautstärke eines Internetanrufs anzupassen, ziehen Sie den Lautstärkeregler mit dem Stift. Um einen Anruf stummzuschalten, tippen Sie unter dem Lautstärkeregler auf . Wenn der Anruf stummgeschaltet ist, hören Sie Ihren Gesprächspartner, Ihr Gesprächspartner kann Sie jedoch nicht hören. Um die Stummschaltung für den Anruf aufzuheben, tippen Sie erneut auf das Symbol.

 **Warnung:** Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

Um einen Internetanruf zu beenden, tippen Sie auf . Wenn Sie einen Anruf beenden, wird eine Anrufzusammenfassung angezeigt.

Alle zuletzt geführten Anrufe werden in einem Protokoll registriert. Das Protokoll wird gespeichert, solange das Gerät eingeschaltet ist. Wenn das Gerät jedoch neu gestartet wird, wird das Protokoll gelöscht.

Das Nokia N800 unterstützt auch Internetanrufe mit Video. Weitere Informationen zu Diensten, die Videoanrufe unterstützen, finden Sie unter www.nokia.com/n800.

Nokia Internet Call Invitation (Beta)

Mit Nokia Internet Call Invitation (Beta) können Sie Kontakte per Chat oder E-Mail zu Internetsprach- und -videoanrufen einladen. Diese Funktion unterstützt die Kommunikation zwischen einem Nokia N800-Gerät und einem kompatiblen PC oder zwischen zwei Nokia N800-Geräten. Zum Einrichten und Verwenden dieser Funktion ist eine Internetverbindung erforderlich.

Nokia Internet Call Invitation (Beta) ist kein endgültiges und ausführlich getestetes Produkt und es kann Fehler aufweisen, die sich auf den ordnungsgemäßen Betrieb auswirken. Die Betasoftware wird „wie besehen“ ohne Garantie jeglicher Art zur Verfügung gestellt, weder ausdrücklich noch stillschweigend, einschließlich der stillschweigenden Garantie der Eignung für einen bestimmten Zweck.

1. Um Nokia Internet Call Invitation (Beta) einzurichten, tippen Sie auf , wählen Sie **Anrufeinladung senden** und tippen Sie anschließend auf **OK**.
2. Geben Sie den gewünschten Bildschirmnamen ein, der Ihren Kontakten angezeigt werden soll, und tippen Sie auf **OK**.

Wenn die Einrichtung erfolgreich durchgeführt wurde, können Sie Kontakte zu Internetsprach- oder -video-

anrufen per Chat oder E-Mail einladen, indem Sie auf  tippen und **Anrufeinladung senden** auswählen.

Beim darauffolgenden Mal können Sie Ihre eingeladenen Kontakte direkt über die Kontaktliste einladen (nachdem Ihre Kontakte diese Funktion ebenfalls eingerichtet haben). Tippen Sie auf  und wählen Sie **Adressbucheinträge anzeigen**.

Webcam

Sie können die Webcam zum Senden von Video-Streams im Programm für Anrufverarbeitung verwenden. Wenn die Funktion „Videoanruf“ nicht aktiviert ist, zeigt das Programm den Video-Stream in der Leerlaufansicht als Vorschau an.

Die Webcam befindet sich in der oberen linken Ecke des Geräts.

Um die Webcam zu starten, drücken Sie sie nach innen, damit Sie heraustritt. Sie können die Kamera nach vorne und nach hinten richten.

Um festzulegen, ob die Kameravorschau für Anruflerlauf beim Aktivieren der Kamera gestartet werden soll, wählen Sie im Programm für Internetanrufe **Optionen > Einstellungen...** und



aktivieren bzw. deaktivieren Sie das Feld **Nach Aktivieren der Kamera starten**:

Wenn ein Anruf aktiv ist und Sie die Webcam starten, wird die Videovorschau im Programm für Internetanrufe angezeigt, wenn Sie das Feld **Nach Aktivieren der Kamera starten**: deaktiviert haben.

E-Mail

Um E-Mails senden und empfangen zu können, benötigen Sie eine aktive Internetverbindung und ein registriertes E-Mail-Konto bei einem Diensteanbieter. Die entsprechenden Einstellungen erhalten Sie von Ihrem E-Mail-Diensteanbieter.

Erstellen eines E-Mail-Kontos

Um ein E-Mail-Konto zu erstellen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Tippen Sie auf  und wählen Sie **Posteingang anzeigen**. Der Assistent für die Einrichtung von E-Mail-Konten wird geöffnet.

Wenn Sie bereits Einstellungen für ein Remote-E-Mail-Konto gespeichert haben, wählen Sie **E-Mail > Konten > Neues Konto...**, um ein neues E-Mail-Konto zu erstellen.

2. Wählen Sie **E-Mail-Kontoeinrichtung 1/4** und eine der folgenden Einstellungen:

Kontoname – Geben Sie einen Namen für das Konto ein.

Kontotyp – Wählen Sie das von Ihrem E-Mail-Diensteanbieter empfohlene E-Mail-Protokoll. Diese Einstellung kann nur einmal festgelegt und nicht mehr geändert werden, wenn Sie die Kontoeinstellungen gespeichert oder den Assistenten beendet haben. Tippen Sie auf **Weiter**.

3. Wählen Sie **E-Mail-Kontoeinrichtung 2/4** und eine der folgenden Einstellungen:

Name – Geben Sie Ihren Namen ein. Der Name wird in dem Feld „Absender“ der von Ihnen gesendeten Mitteilungen angezeigt.

Benutzername – Geben Sie den Benutzernamen ein, der Ihnen von Ihrem Diensteanbieter zugewiesen wurde. Der Benutzername wird zum Anmelden bei Ihrer Mailbox benötigt.

Kennwort – Geben Sie Ihr Kennwort ein. Das Kennwort wird zum Anmelden bei Ihrer Mailbox benötigt. Wenn Sie dieses Feld leer lassen, werden Sie zur Eingabe eines Kennworts aufgefordert, wenn Sie eine Verbindung zu Ihrer Mailbox auf dem E-Mail-Server herstellen.

E-Mail-Adresse – Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, die Ihnen von Ihrem E-Mail-Diensteanbieter zugewiesen wurde. Die Adresse muss das Zeichen @ enthalten. Antworten auf Ihre Mitteilungen werden an diese Adresse gesendet. Tippen Sie auf **Weiter**.

4. Wählen Sie **E-Mail-Kontoeinrichtung 3/4** und eine der folgenden Einstellungen:

Posteingangsserver – Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des POP3- oder IMAP4-Servers ein, der Ihre E-Mails empfängt.

Postausgangsserver (SMTP) – Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des Servers ein, über den Sie E-Mails versenden. Tippen Sie auf **Weiter**.

Das Versenden von E-Mails erfolgt über SMTP-Server (Simple Mail Transfer Protocol). Um E-Mails senden zu können, müssen Sie den SMTP-Hostnamen oder die IP-Adresse eingeben. Beides erhalten Sie von dem Diensteanbieter der von Ihnen verwendeten Verbindung.

Verbindungsspezifische SMTP-Server verwenden: – Mit dieser Option geben Sie an, dass E-Mails über verbindungspezifische SMTP-Server gesendet werden sollen.

 **Tipp:** Der Hostname bzw. die IP-Adresse des SMTP-Servers und des Eingangsservers (POP3 oder IMAP4) können unterschiedlich sein. Wenn Sie beispielsweise über ein Mobilfunknetz auf Ihre E-Mail bei Ihrem Internetdiensteanbieter zugreifen, müssen Sie den SMTP-Server des Mobilfunknetzes nutzen. Sie müssen daher für jedes Internetzugangszugangnetz eine Mailbox konfigurieren, wobei jede Mailbox einen anderen SMTP-Hostnamen bzw. eine andere IP-Adresse hat.

SMTP-Server: – Wählen Sie diese Option und **Konfigurieren**, wenn Sie verbindungs-spezifische Server konfigurieren möchten. Tippen Sie auf **Weiter**.

5. Wählen Sie **E-Mail-Kontoeinrichtung 4/4** und tippen Sie auf **Erweitert**, um optionale E-Mail-Einstellungen festzulegen, oder tippen Sie auf **Fertig stellen**, um die Einrichtung der Mailbox abzuschließen.

In der Regel müssen Sie die erweiterten Einstellungen ändern. Weitere Informationen finden Sie in der geräteinternen Hilfe.

Abrufen und Lesen von E-Mails

An Sie gesendete E-Mail-Mitteilungen werden nicht automatisch von Ihrem Gerät empfangen, sondern von Ihrer Remote-Mailbox auf dem E-Mail-Server. Um Ihre

E-Mail-Mitteilungen lesen zu können, müssen Sie zuerst eine Verbindung zur Mailbox herstellen und diese abrufen.

Um E-Mail-Mitteilungen von einer Remote-Mailbox abzurufen, wählen Sie **E-Mail > Neue Mitteilung > Senden und empfangen** oder tippen Sie in der Symbolleiste auf . Mit dieser Option rufen Sie Nachrichten von allen für das Gerät eingestellten Konten ab.

Wenn Sie Mitteilungen nur über ein bestimmtes Konto empfangen möchten, berühren Sie in der Hauptansicht des Programms  eine Sekunde lang mit dem Stift und wählen Sie das gewünschte Konto.

Wenn sich E-Mail-Mitteilungen im Ordner **Postausgang** befinden, werden diese Mitteilungen gleichzeitig gesendet.

Wenn Sie den Inhalt der ausgewählten Mitteilung abrufen möchten, tippen Sie auf die Kopfzeile der Mitteilung. Sie können das Gerät so einstellen, dass nur die Kopfzeilen von Mitteilungen heruntergeladen werden. Wenn der Mailboxtyp IMAP4 ist, können Sie Mitteilungen auch ohne Anhänge herunterladen. Um eine E-Mail zu öffnen, tippen Sie zweimal auf die Kopfzeile der Mitteilung.

Zum Trennen der Verbindung zu einer Mailbox tippen Sie im Statusanzeigebereich auf das Symbol  und wählen Sie **Verbindung trennen**. Die Internetverbindung wird beendet.

Zum Öffnen einer ungelesenen Mitteilung vom Task-Navigator aus tippen Sie auf  und wählen die gewünschte Mitteilung.

 **Wichtig:** Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. E-Mails können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Erstellen und Senden von E-Mail-Mitteilungen

Um eine neue E-Mail-Mitteilung zu erstellen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Tippen Sie auf  und wählen Sie **Neue E-Mail**.
2. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein. Fügen Sie bei mehreren Empfängern hinter jedem Empfänger ein Semikolon (;) oder ein Komma (,) als Trennzeichen ein. Befinden sich die Empfänger im Ordner **Adressbucheinträge**, tippen Sie auf  und wählen Sie die Empfänger in der Liste aus.
3. Geben Sie einen Betreff ein und verfassen Sie die Mitteilung. Zum Senden der Mitteilung tippen Sie auf .

Definieren grundlegender E-Mail-Einstellungen

Um verschiedene E-Mail-Optionen zu bearbeiten, wählen Sie **E-Mail > Optionen > Einstellungen...** und legen Sie Folgendes fest:

Seite „Wird aktualisiert“

Automatisch aktualisieren – Legen Sie fest, ob Mitteilungen automatisch abgerufen werden sollen oder nicht.

Wenn Sie das Programm so einstellen, dass E-Mails automatisch heruntergeladen werden, werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Diensteanbieters übertragen. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Aktualisierung bei Verbindung per – Legen Sie fest, welcher Verbindungstyp für die automatische Aktualisierung verwendet werden soll.

Aktualisierungsintervall – Legen Sie fest, wie häufig Mitteilungen aktualisiert werden sollen. Der Standardwert ist 15 Minuten.

Tonwiedergabe bei Mitteilungseingang – Legen Sie fest, ob ein Ton ausgegeben werden soll, wenn eine neue Mitteilung eingeht.

Seite „Verfassen“

Format der Standardmitteilung – Wählen Sie den Mitteilungstyp, den Sie mit Ihrem Gerät schreiben und senden können. Die Optionen sind **Formatierter Text (HTML)** und **Nur Text**.

Antwort mit ursprünglicher Mitteilung – Wählen Sie diese Option, damit die ursprüngliche Mitteilung an die Antwort angefügt wird.

Lesebestätigung anfordern – Wählen Sie diese Option, wenn Sie benachrichtigt werden möchten, wenn der Empfänger Ihre Mitteilung öffnet. Sie erhalten nur dann eine Bestätigung, wenn das E-Mail-Programm des Empfängers diese Funktion unterstützt.

Seite „Bereinigen“

Ordner „Gesendet“ leeren – Legen Sie hier fest, ob der Ordner „Gesendet“ geleert werden soll oder nicht.

Mitteilungen entfernen, die älter sind als – Legen Sie hier das Bereinigungsintervall fest. Der Standardwert ist 30 Minuten.

Definieren von erweiterten Einstellungen

Wählen Sie **E-Mail** > **Konten** > **Verwalten....** Wählen Sie das Konto, das Sie bearbeiten möchten, öffnen Sie die

letzte Seite und tippen Sie auf **Erweitert**, nachdem Sie Ihre grundlegenden E-Mail-Einstellungen durchgeführt haben. Im Dialogfeld „Erweiterte Einstellungen“ können Sie Optionen für eingehende, abgehende Mitteilungen sowie andere Optionen für Ihr E-Mail-Konto festlegen.

Die entsprechenden Einstellungen erhalten von Ihrem Diensteanbieter.

Seite „Eingehend“

Abrufen – Legen Sie fest, was beim Herstellen der Verbindung von der Mailbox auf dem E-Mail-Server abgerufen wird. **Mitteilungen** steht nur zur Verfügung, wenn der Mailbox-Typ IMAP4 ist.

Mitteilungen auf Server belassen – Bei Auswahl dieser Option verbleiben die Mitteilungen auch dann noch auf dem Server, wenn Sie sie auf Ihr Gerät abgerufen haben. Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn der Mailbox-Typ POP3 lautet.

Anzahl der abzurufenden Mitteilungen – Legen Sie die Anzahl der neuen Kopfzeilen fest, die im Ordner „Posteingang“ angezeigt werden sollen. Wenn Sie neue Kopfzeilen abrufen und die Gesamtanzahl der Kopfzeilen im Ordner „Posteingang“ den festgelegten Wert überschreitet, werden die älteren Kopfzeilen gelöscht. Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn der Mailbox-Typ IMAP4 ist.

Kennwort-Authentifizierung – Wählen Sie diese Option, damit an einen E-Mail-Server gesendete Kennwörter verschlüsselt werden. Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn der Mailbox-Typ POP3 lautet. Diese Option wird automatisch auf **Normal** gesetzt, wenn der Kontotyp IMAP4 ist.

Sicherheit – Legen Sie eine Sicherheitseinstellung für die Serververbindung für eingehende E-Mail-Mitteilungen fest.

Posteingangs-Port – Geben Sie die Portnummer des E-Mail-Servers für eingehende E-Mails ein. Normalerweise müssen Sie den Standardwert nicht ändern.

Seite „Ausgehend“

SMTP-Authentifizierung – Wählen Sie das Authentifizierungsverfahren für den SMTP-Server aus. Bei einigen SMTP-Servern muss der Benutzer authentifiziert werden, bevor eine E-Mail gesendet werden kann.

Benutzername – Geben Sie den Benutzernamen für den SMTP-Server ein. Standardmäßig zeigt Ihr Gerät den Benutzernamen an, den Sie unter **E-Mail-Kontoeinrichtung 2/4** für den Posteingangsserver angegeben haben.

Kennwort – Geben Sie das Kennwort für den SMTP-Server ein. Standardmäßig zeigt Ihr Gerät das Kennwort an, das

Sie unter **E-Mail-Kontoeinrichtung 2/4** für den Posteingangsserver angegeben haben.

Sicherheit – Legen Sie eine Sicherheitseinstellung für die Serververbindung für ausgehende E-Mail-Mitteilungen fest.

Postausgangs-Port – Geben Sie die Portnummer des E-Mail-Servers für ausgehende E-Mails ein. Normalerweise müssen Sie den Standardwert nicht ändern.

Seite „Sicherheit“

Mitteilungen standardmäßig verschlüsseln – Wählen Sie diese Option, wenn Sie von Ihnen erstellte E-Mails verschlüsseln möchten.

Mitteilungen standardmäßig digital verschlüsseln – Wählen Sie diese Option, wenn Sie die E-Mails digital signieren möchten. Für diese Option benötigen Sie ein Zertifikat, das Ihre Identität überprüft und dem Empfänger bestätigt, dass die E-Mail von Ihnen gesendet wurde.

Sicherheitshinweis anzeigen für: – Legen Sie fest, wann der Sicherheitshinweis angezeigt werden soll.

Ordner „Posteingang“

Der Ordner **Posteingang** enthält die empfangenen Mitteilungen. Die Kopfzeilen ungelesener Mitteilungen werden fett dargestellt.

Tippen Sie auf , um eine neue Mitteilung zu senden.

Tippen Sie auf , um auf eine Mitteilung zu antworten.

Tippen Sie auf , um eine Antwort an den Absender einer Mitteilung und an die Empfänger im Feld „Cc:“ zu senden.

Tippen Sie auf , um eine Mitteilung weiterzuleiten.

Tippen Sie auf , um eine Mitteilung zu löschen.

Zum Senden aller noch nicht gesendeten Mitteilungen und zum Empfangen aller neuen Mitteilungen tippen Sie auf .

Zum Suchen nach einer Mitteilung wählen Sie [E-Mail](#) > [Optionen](#) > [Mitteilungen durchsuchen....](#)

Ordner „Postausgang“

Mitteilungen, die noch nicht gesendet wurden, werden vorübergehend im Ordner [Postausgang](#) gespeichert. Der Status einer Mitteilung wird neben der Kopfzeile der Mitteilung angezeigt. Um die ausgewählte Mitteilung erneut zu senden, tippen Sie auf . Um das Senden der ausgewählten Mitteilung abzubrechen, tippen Sie auf .

Ordner „Gesendet“

Nachdem eine Mitteilung gesendet wurde, wird sie in den Ordner [Gesendet](#) verschoben. Um die Bereinigung des Ordners [Gesendet](#) festzulegen, wählen Sie [E-Mail](#) > [Optionen](#) > [Einstellungen...](#) > [Bereinigen](#).

Legen Sie folgende Einstellungen fest:

[Ordner „Gesendet“ leeren](#) – Wenn diese Option aktiviert ist, werden gesendete Mitteilungen automatisch gelöscht.

[Mitteilungen entfernen, die älter sind als](#) – Legen Sie fest, wie oft die gesendeten Mitteilungen gelöscht werden sollen.

Ordner „Entwürfe“

Im Ordner [Entwürfe](#) können Sie unvollendete Mitteilungen und Mitteilungen, die Sie später senden möchten, speichern.

Media Player

Mit dem Programm **Media Player** können Medien wiedergegeben werden. Sie können Musik und andere auf dem Gerät oder einer kompatiblen Speicherkarte (falls eingesetzt) gespeicherte Audiodateien sowie Audio-Streams aus dem Internet anhören. Sie können auch auf Ihrem Gerät oder einer Speicherkarte gespeicherte Videoclips ansehen oder Streaming-Videos aus dem Internet wiedergeben.

Über den Media Player können Sie außerdem Inhalte von verfügbaren UPnP (Universal Plug and Play)-Medienservern streamen. Tippen Sie auf  und wählen Sie **Media Player**.

Medienquellen

Über die **Bibliothek** des Media Players können Sie auf Medienclips zugreifen und diese starten. Der Media Player scannt Ihr Gerät und Ihre Speicherkarten (falls eingesetzt) automatisch. Die gefundenen Medienclips und die verfügbaren UPnP-Medienserver werden automatisch in der **Bibliothek** angezeigt.

Da das Scannen der Speicherkarte einige Zeit in Anspruch nimmt, ist der Inhalt der Karte möglicherweise nicht unmittelbar nach dem Einlegen der Karte verfügbar.

Die Bibliothek des Media Players enthält standardmäßig folgende Hauptkategorien:

- **Musik** – Umfasst lokal gespeicherte Audiomedien. Sie können Ihre Audioclips nach verschiedenen Kategorien durchsuchen, beispielsweise nach Album oder Interpret.
- **Video** – Umfasst lokal gespeicherte Videomedien.
- **Internetradio** – Umfasst Links zu Radio-Streams. UPnP-Medienserver werden auch auf der Liste angezeigt, wenn diese verfügbar sind.

Internetradio

Über das **Internetradio** können Sie Internet-Radiosender oder andere kompatible Audio-Streams anhören. Das Internetradio unterstützt das MP3-Dateiformat sowie ASX-, M3U-, PLS-, RAM-, RPM-, WAX- und WPL-Wiedergabelisten.

Das Internetradio unterstützt nicht unbedingt alle Funktionen eines Dateiformats bzw. alle Variationen von Dateiformaten.

Je nach Format des Streams gibt es zwei Möglichkeiten, der Liste einen Radiosender vom Internet-Browser aus hinzuzufügen.

- Suchen Sie im Internet-Browser nach dem gewünschten Radiosender-Stream, berühren Sie den Link eine Sekunde lang mit dem Stift und verwenden Sie das kontextbezogene Menü.

Wählen Sie den Menüeintrag [Link zur Medienbibliothek hinzufügen...](#), falls sich dieser im Menü befindet. Der Radiosender wird der Liste der Radiosender in der Medienbibliothek hinzugefügt.

Wenn der Menüeintrag [Link zur Medienbibliothek hinzufügen...](#) nicht zur Verfügung steht, wählen Sie die Option „Link kopieren“.

- Wählen Sie im **Media Player** Folgendes: **Optionen** > **Radiosender zur Bibliothek hinzufügen...**

Tippen Sie auf das Feld für die Internetadresse und fügen Sie den Link zum Radiosender-Stream ein. Wählen Sie die Option zum Speichern des Links zum Stream als Radiosender und tippen Sie auf **OK**.

Um einen Radiosender zu hören, wählen Sie **Media Player** > **Bibliothek** > **Internetradio** sowie den gewünschten Sender in der Liste aus und tippen Sie auf .

Um die Wiedergabe zu beenden, tippen Sie auf .

Um die Lautstärke einzustellen, tippen Sie auf  und ziehen Sie den Regler mit dem Stift. Zum Schließen des Dialogfelds zur Lautstärkeregelung tippen Sie auf eine Stelle außerhalb des Dialogfelds.

UPnP-Medienserver

Die UPnP-Technik ermöglicht die nahtlose Verbindung von Geräten und vereinfacht die Implementierung von Netzwerken zur gemeinsamen Nutzung von Daten, Kommunikation und Unterhaltung für den privaten Anwendungsbereich.

UPnP-Medienserver sind für die meisten Betriebssysteme und viele Hardwareplattformen verfügbar und bieten Ihnen die Möglichkeit, Mediendateien zu speichern und gemeinsam zu nutzen (Bilder, Video-, Audio- und Multimedia-Dateien).

Das Nokia N800 hat die Funktion eines UPnP-Clients und kann UPnP-Medienserver automatisch erkennen, falls sie mit demselben lokalen Netzwerk wie Ihr Gerät verbunden und entsprechend konfiguriert sind.

Dateiformate

Der Media Player unterstützt die Dateiformate der Wiedergabelisten M3U und PLS. Einige andere Wiedergabelisten wie ASX, WAX, WPL und WVX werden nur teilweise unterstützt.

Folgende Audiodateiformate werden unterstützt: AAC, AMR, AWB, M4A, MP2, MP3, RA, WAV und WMA.

Folgende für Netzwerk-Streaming verwendete Audioformate werden unterstützt. AAC, AMR, AWB, M4A, MP2, MP3, RA und WAV. Die Streaming-Qualität ist von der aktuellen Bandbreite abhängig.

Folgende Videodateiformate werden unterstützt:

Erweiterung	Container	Video	Audio	Auflösung bis zu
*.AVI	Audio Video Interleave	MPEG4 (SP L2)	MP3	VGA (640x480)
*.AVI	Audio Video Interleave	H.263 (Profil 0, Stufe 10)	MP3	VGA (640x480)
*.3GP	3GPP	MPEG4 (SP L2)	AAC	QCIF (176x144)
*.3GP	3GPP	MPEG4 (SP L2)	AMR	QCIF (176x144)
*.3GP	3GPP	H.263 (Profil 0, Stufe 10)	AAC	QCIF (176x144)
*.3GP	3GPP	H.263 (Profil 0, Stufe 10)	AMR	QCIF (176x144)
*.MP4		MPEG4	AAC	CIF (352x288)

Erweiterung	Container	Video	Audio	Auflösung bis zu
*.MPE *.MPEG *.MPG		MPEG1	MP2	CIF (352x288)
*.RM *.RV *.RMVB	RealMedia	RealVideo	RealAudio	QVGA (320x240)

Der **Media Player** unterstützt nicht unbedingt alle Funktionen eines Dateiformats bzw. alle Variationen von Dateiformaten.

Weitere Programme

RSS-Feed-Reader

Sie können Newsfeeds von verschiedenen Diensteanbietern erhalten und lesen. Bei dem Diensteanbieter kann es sich um eine Nachrichtenagentur, eine Internetseite mit unterhaltendem Inhalt oder eine einzelne Person handeln, die ein Online-Tagebuch schreibt.

Tippen Sie auf  und wählen Sie **RSS-Feed-Reader**. Die von Ihnen erstellten Nachrichtenordner und Feeds werden links eingeblendet. Unter Umständen sind auch vordefinierte Ordner und Feeds vorhanden.

Um einen Newsfeed zu abonnieren, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Suchen Sie im Internet-Browser nach einem Link mit der Bezeichnung XML oder RSS und tippen Sie auf diesen Link. Alternativ dazu können Sie das kontextbezogene Menü verwenden, um die Adresse des Links zu kopieren. Berühren Sie den Link eine Sekunde lang mit dem Stift und wählen Sie **Link kopieren**.
2. Tippen Sie im **RSS-Feed-Reader** in der Programmsymbolleiste auf  und fügen Sie im Dialogfeld **Feed hinzufügen** die Adresse des Newsfeeds ein.

Der RSS-Feed-Reader unterstützt folgende Dateiformate: Rich Site Summary, RDF Site Summary, Really Simple Syndication (alle auch als RSS bezeichnet) und Atom.

Um alle oder nur den ausgewählten Feed zu aktualisieren, tippen Sie in der Symbolleiste des Programms auf  und wählen Sie die gewünschte Option. Die Artikel der ausgewählten Feeds werden aktualisiert und alte Artikel werden gelöscht, sofern Sie diese nicht für später gespeichert haben.

Zum Beenden der Aktualisierung drücken Sie  oder tippen Sie auf . Um die Aktualisierungsmethode für Artikel festzulegen, wählen Sie **Feeds aktualisieren**.

Sie können die Feeds automatisch aktualisieren, Sie können sie aktualisieren, wenn Sie mit einem WLAN oder einem anderen Netzwerk verbunden sind und Sie können das Aktualisierungsintervall auswählen. Wenn die Einstellung für die automatische Aktualisierung deaktiviert ist, können die Feeds nicht automatisch aktualisiert werden.

Bilder

Zum Anzeigen von Bildern, die auf dem Gerät, einem kompatiblen Mobiltelefon oder der Speicherkarte gespeichert sind, tippen Sie auf  und wählen Sie **Bilder**.

Die Bildansicht unterstützt die folgenden Dateiformate: BMP, GIF, ICO, JPE, JPEG, JPG, PNG, SVG Tiny, TIF, TIFF und WBMP. Die Bildansicht unterstützt jedoch möglicherweise nicht alle Varianten eines Dateiformats.

Tools

Programmmanager

Mit dem **Programmmanager** können Sie neue Programme und andere Erweiterungen aus den Programmkatalogen (Repositories) im Internet, aus dem Posteingang, aus Links zu Internetseiten oder aus dem **Dateimanager** installieren. Darüber hinaus können Sie die installierten Pakete anzeigen, aktualisieren und deinstallieren.

Tippen Sie auf  und wählen Sie **System** > **Programmmanager**.

 **Wichtig:** Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen.

Verbindungsmanager

Um Verbindungen zu überwachen und zu verwalten, die über das Gerät hergestellt werden, tippen Sie auf  und wählen Sie **System** > **Verbindungsmanager**.

Steuerung

Zur Ausführung von Konfigurations- und Anpassungsaufgaben tippen Sie auf  und wählen Sie

System > **Steuerung**. Die folgenden Funktionen und Einstellungen stehen zur Auswahl:

Produktinfo – Zeigen Sie Informationen zu dem Gerät und Endbenutzerlizenzen an.

Konten – Definieren Sie Kontoeinstellungen für Internetanruf- und Instant Messaging-Dienste.

Bluetooth – Ändern Sie den Bluetooth Namen des Nokia N800 und stellen Sie dessen Sichtbarkeit ein.

Zertifikat-Manager – Zeigen Sie digitale Zertifikate an und verwalten Sie diese auf Ihrem Gerät.

Verbindungseinstellungen – Legen Sie die Internetverbindungen fest, die automatisch verwendet werden sollen. Bestimmen Sie die Leerlaufzeiten für alle Verbindungstypen. Erstellen und bearbeiten Sie Internetzugangspunkte.

Datum und Uhrzeit – Wählen Sie Ihre Heimatstadt, das Datum und die Uhrzeit und aktivieren oder deaktivieren Sie die Option für die Sommerzeit.

Gerätesperre – Aktivieren Sie die automatische Gerätesperre, legen Sie die Wartezeit fest und ändern Sie den Sperrcode für das Gerät.

Bildschirm – Ändern Sie die Helligkeit des Bildschirms, aktivieren Sie die automatische Sperre für Touchscreen und Tastatur, schalten Sie die LED-Beleuchtung aus oder ein und legen Sie fest, wann die Helligkeit des Bildschirms zum Energiesparen reduziert werden soll und wann der Bildschirm ausgeschaltet wird.

Hardwaretastatur – Konfigurieren Sie Einstellungen für eine externe Tastatur, die Bluetooth Funktechnik unterstützt.

Sprache/Region – Wählen Sie Ihre Region und die Sprache für das Gerät.

Speicher – Zeigen Sie den Speicherstatus des Geräts und der eingelegten Speicherkarte an.

Navigation – Passen Sie den Inhalt des Task-Navigators nach Ihren Wünschen an und überarbeiten Sie das Menü .

Telefon – Koppeln Sie ein Telefon mit dem Gerät.

Anwesenheit – Legen Sie den Anwesenheitsstatus fest und bestimmen Sie die automatische Abwesenheitsdauer.

Bildschirmkalibrierung – Kalibrieren Sie den Touchscreen.

Töne – Stellen Sie die Gesamtlautstärke ein oder schalten Sie alle Töne aus. Wählen Sie die Lautstärke der Warntöne, Tastentöne und Touchscreen-Töne.

Texteingabeeinstellungen – Bringen Sie dem Gerät Ihre Handschrift bei, legen Sie Standardsprachen und Alternativen für die Texteingabe fest, stellen Sie die Eingabeverzögerung ein und aktivieren oder deaktivieren Sie die Wortvervollständigung.

Themen – Passen Sie die Einstellungen des Geräts nach Ihren Wünschen an.

Zum Öffnen einer Funktion oder einer Gruppe von Einstellungen tippen Sie einmal mit dem Stift darauf.

Um die werkseitigen Einstellungen wiederherzustellen, wählen Sie **Steuerung > Optionen >**

Standardeinstellungen wiederherstellen.... Diese Funktion wirkt sich nicht auf Inhalte aus, die Sie erstellt haben, wie beispielsweise Sicherheitscodes, Kennwörter, Gerätesprache oder Spielergebnisse. Sie entfernt jedoch beispielsweise Benutzernamen für Konten, die für Instant Messaging und Internetanrufe festgelegt wurden.

Um Benutzerdaten aus dem Gerät zu löschen, wählen Sie **Steuerung > Optionen > Benutzerdaten löschen....** Diese Funktion wirkt sich nicht auf die von Ihnen installierten Programme aus.

Um Verbindungseinstellungen aus der Datenbank des Netzbetreibers zu installieren, wählen Sie **Steuerung > Optionen > Netzbetreiberassistent....**

Dateimanager

Im **Dateimanager** können Sie Dateien und Ordner auf dem Gerät, auf gekoppelten Geräten, die die Bluetooth Funktechnik verwenden und die Dateiübertragung unterstützen, oder auf der Speicherkarte des Geräts verschieben, kopieren, umbenennen, löschen und öffnen.

Der **Dateimanager** zeigt außerdem die gemeinsam genutzten Inhalte verfügbarer UPnP-Medienserver.

Tippen Sie auf  und wählen Sie **Dateimanager**. Die übergeordneten Ordner werden links angezeigt, die Unterordner und Dateien rechts.

Dienstprogramme und Spiele

Rechner

 **Hinweis:** Dieser Taschenrechner verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit und ist für einfache Berechnungen bestimmt.

Um auf den Rechner zuzugreifen, tippen Sie auf  und wählen Sie [Dienstprogramme](#) > [Rechner](#).

Uhr

Um das Datum und die Uhrzeit einzustellen, eine analoge oder digitale Uhr auszuwählen, Weckzeiten einzustellen und auf Sprach- und Regionseinstellungen zuzugreifen, tippen Sie auf  und wählen Sie [Dienstprogramme](#) > [Uhr](#) oder tippen Sie rechts im Bildschirm auf das Datum und die Uhrzeit.

Notizen

Um Textnotizen mit anschließendem Senden per E-Mail zu erstellen und zu speichern, tippen Sie auf  und wählen Sie [Dienstprogramme](#) > [Notizen](#).

Das Programm „Notizen“ unterstützt die folgenden Dateiformate: ASCII (einfacher Text ohne Formatierung)

und .note.html (formatierter Text). Es unterstützt nicht das vollständige .html-Dateiformat.

PDF-Reader

Um Dokumente im Format PDF (Portable Document Format) anzuzeigen, tippen Sie auf  und wählen Sie [Dienstprogramme](#) > [PDF-Reader](#).

Skizze

Um einfache Bilder zu zeichnen und anschließend per E-Mail zu senden, tippen Sie auf  und wählen Sie [Dienstprogramme](#) > [Skizze](#). Skizzen werden im Dateiformat .png gespeichert.

Spiele

Auf Ihrem Gerät sind mehrere Spiele verfügbar.

Zum Starten eines Spiels tippen Sie auf , wählen Sie [Spiele](#) und das gewünschte Spiel. Tippen Sie im Startbildschirm des Spiels auf [Spielen](#).

Weitere Informationen zur Verwendung der Tools, Dienstprogramme und Spiele auf Ihrem Gerät finden Sie in der geräteinternen Hilfe.

PC-Verbindung

Sie können das Gerät mit dem im Lieferumfang enthaltenen Nokia Anschlusskabel DKE-2 (USB) an einen kompatiblen PC anschließen. Mit dem USB-Kabel können Sie Dateien auf eine kompatible Speicherkarte übertragen und die Software auf Ihrem Gerät aktualisieren.

Wenn das USB-Kabel angeschlossen ist, wird die Speicherkarte des Nokia N800 auf dem PC als Massenspeichergerät aufgeführt, und auf Ihrem Gerät wird  angezeigt. Um Dateien von einem PC auf das Gerät übertragen zu können, muss auf dem Gerät eine kompatible Speicherkarte installiert sein.

Während das USB-Kabel angeschlossen ist, können Sie vom Gerät aus nicht auf die Daten auf der Speicherkarte zugreifen. Sie können jedoch Dateien vom PC auf die Speicherkarte übertragen und den Inhalt der Speicherkarte auf dem PC einsehen.

 **Wichtig:** Entfernen Sie das USB-Kabel nicht während eines Vorgangs, bei dem auf das Gerät zugegriffen wird. Dies kann zu Schäden an der Speicherkarte und dem Gerät sowie an den auf der Karte gespeicherten Daten führen. Wenn die Dateiübertragung abgeschlossen ist, ziehen Sie das USB-Kabel nicht einfach vom PC ab, sondern führen Sie die erforderlichen Schritte zum Trennen des Geräts vom PC durch. Weitere

Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des PCs.

Softwareaktualisierung

Damit Sie die Software auf Ihrem Gerät aktualisieren können, müssen Sie zunächst den Nokia Assistenten zur Aktualisierung der Internet Tablet Software auf Ihrem Computer installieren. Sie benötigen außerdem das USB-Kabel und einen vollständig aufgeladenen Akku für Ihr Gerät.

Weitere Informationen zur Softwareaktualisierung finden Sie unter www.nokia.com/n800.

 **Tipp:** Wenn Sie die Versionsnummer der derzeit auf Ihrem Gerät installierten Software überprüfen möchten, tippen Sie auf  und wählen Sie [System](#) > [Steuerung](#) > [Produktinfo](#).

Akku-Informationen

Laden und Entladen

Ihr Gerät wird von einem Akku gespeist. Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber im Laufe der Zeit ab. Wenn die Betriebs- und Standby-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, ersetzen Sie den Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind.

Wird der Austauschakku zum ersten Mal eingesetzt oder wurde der Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, müssen Sie das Ladegerät möglicherweise nach dem ersten Anschließen trennen und erneut anschließen, um den Ladevorgang zu starten.

Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und vom Gerät, wenn es nicht benötigt wird. Trennen Sie den vollständig geladenen Akku vom Ladegerät, da das Überladen die Lebensdauer des Akkus verkürzt. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige in der Anzeige eingeblendet wird.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder ein Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sehen aus wie Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Die Kapazität und Lebensdauer des Akkus wird verkürzt, wenn er an kalten oder warmen Orten, wie z. B. in einem geschlossenen Auto bei sommerlichen oder winterlichen Bedingungen, liegen gelassen wird. Versuchen Sie daher immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C (59°F und 77°F) aufzubewahren. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen vorübergehend nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da sonst Explosionsgefahr besteht! Akkus können ebenfalls explodieren, wenn sie beschädigt sind. Akkus müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Führen Sie diese der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.

Versuchen Sie nicht, Akkus zu öffnen oder zu zerstören. Tritt aus einem Akku Flüssigkeit aus, achten Sie darauf, dass diese

Flüssigkeit nicht mit der Haut oder den Augen in Berührung kommt. Sollte es dennoch zu einer Berührung kommen, reinigen Sie die Haut oder die Augen sofort mit Wasser oder wenden Sie sich an einen Arzt.

Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus

Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit ausschließlich Nokia Original-Akkus. Um sicherzustellen, dass Sie einen Nokia Original-Akku verwenden, kaufen Sie diesen bei einem Nokia Fachhändler, suchen Sie nach dem Logo „Nokia Original Enhancements“ auf der Verpackung und überprüfen den Hologramm-Aufkleber wie nachfolgend beschrieben:

Die erfolgreiche Überprüfung des Hologramms anhand der vier Schritte bedeutet jedoch keine absolute Sicherheit, dass es sich um einen Nokia Original-Akku handelt. Sollten Sie irgendeinen Grund zu der Annahme haben, dass Ihr Akku kein Original-Zubehör von Nokia ist, sehen Sie von dessen Verwendung ab und wenden Sie sich an den Nokia Kundendienst oder einen Fachhändler in Ihrer Nähe. Der Nokia Kundendienst oder Fachhändler prüft dann, ob es sich bei dem Akku um Original-Zubehör von Nokia handelt. Falls die Authentizität nicht nachweisbar ist, geben Sie den Akku dort wieder ab, wo Sie ihn erworben haben.

Überprüfen des Hologramms

- 1 Wenn Sie sich den Hologramm-Aufkleber ansehen, ist in einem bestimmten Betrachtungswinkel das Nokia Symbol der sich reichenden Hände und in einem anderen Betrachtungswinkel das Logo „Nokia Original Enhancements“ erkennbar.
- 2 Wenn Sie das Hologramm zur linken, rechten, unteren und oberen Seite des Logos neigen, sind jeweils 1, 2, 3 bzw. 4 Punkte auf einer Seite zu sehen.
- 3 Rubbeln Sie an der Seite des Aufklebers den 20-stelligen Code frei, zum Beispiel 12345678919876543210. Halten Sie den Akku so, dass die Ziffern nach oben zeigen. Der 20-stellige Code beginnt in der oberen Zeile und setzt sich in der unteren Zeile fort.



- 4 Stellen Sie sicher, dass der 20-stellige Code gültig ist, indem Sie die unter www.nokia.com/batterycheck beschriebenen Anweisungen befolgen.



Um eine Kurzmitteilung zu erstellen, geben Sie den 20-stelligen Code (z. B. 12345678919876543210) ein und senden die Mitteilung an +44 7786 200276.

So erstellen Sie die Kurzmitteilung:

- Für Länder des asiatisch-pazifischen Raums mit Ausnahme von Indien: Geben Sie den 20-stelligen Code ein (z. B. 12345678919876543210) und senden Sie die Mitteilung an +61 427151515.
- Nur Indien: Geben Sie das Wort **Battery** gefolgt von dem 20-stelligen Akku-Code ein (z. B. 12345678919876543210) und senden Sie die Kurzmitteilung an 5555.

Für die Übermittlung fallen nationale und internationale Gebühren an.

Sie erhalten eine Mitteilung darüber, ob der Code authentifiziert werden konnte.

Was ist zu tun, wenn sich der Akku nicht als Nokia Original-Akku erweist?

Wenn nicht sichergestellt werden kann, dass es sich bei dem Nokia Akku mit dem Hologramm-Aufkleber um einen Nokia Original-Akku handelt, verwenden Sie den Akku nicht, sondern bringen ihn zum Nokia Kundendienst oder Fachhändler in Ihrer Nähe. Die Verwendung eines Akkus, der nicht vom Hersteller zugelassen ist, kann gefährlich sein und dazu führen, dass Ihr Gerät und das verwendete Zubehör in ihrer Leistung beeinträchtigt bzw. beschädigt werden. Daneben kann die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung für das Gerät erlöschen.

Weitere Informationen zu Original-Akkus von Nokia finden Sie unter www.nokia.com/battery.

Pflege und Wartung

Ihr Gerät wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Die folgenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, Ihre Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu wahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und allen Arten von Flüssigkeiten und Nässe können Mineralien enthalten sein, die elektronische Schaltkreise korrodieren lassen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn das Gerät anschließend wieder zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden und die elektronischen Schaltungen beschädigen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht.

Durch eine grobe Behandlung können im Gerät befindliche elektronische Schaltungen und mechanische Feinteile Schaden nehmen.

- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Reinigen Sie Linsen z. B. von Kameras, Abstandssensoren und Lichtsensoren mit einem weichen, sauberen und trockenen Tuch.
- Verwenden Sie die Ladegeräte nicht im Freien.
- Erstellen Sie Sicherheitskopien aller wichtiger Daten, die Sie aufbewahren möchten (z. B. Adressbuch- und Kalendereinträge).
- Um das Gerät zur Optimierung der Leistung gelegentlich neu zu starten, schalten Sie es aus und entnehmen den Akku.

Diese Empfehlungen gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliches Zubehör. Wenn ein Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten autorisierten Kundenservice.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Kleinkinder

Das Gerät und sein Zubehör können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

Betriebsumgebung

Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in einer Position von mindestens 1,0 cm (3/8 Zoll) vom Körper entfernt die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Gerät am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten und das Gerät sollte sich mindestens in der oben genannten Entfernung vom Körper entfernt befinden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu übertragen, benötigt dieses Gerät eine gute Verbindung zum Mobilfunknetz. In einigen Fällen kann die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die oben angegebenen Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

Teile des Geräts sind magnetisch. Deshalb werden Metallgegenstände unter Umständen von dem Gerät magnetisch angezogen. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

Normen

Dieses Produkt erfüllt die folgenden Normen:

EN 300328-2, Harmonisierte Europäische Norm für Datenübertragungseinrichtungen für den Einsatz im 2,4 GHz-Band.

EN 301 489-01, Elektromagnetische Verträglichkeit für Funkeinrichtungen und -dienste.

EN 301 489-17, Spezifische (EMC-)Bedingungen für Breitband-Datenübertragungssysteme und für Einrichtungen in lokalen Hochleistungs-Funknetzen (Hiperlan).

EN 60950-1/IEC 60950-1, Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik.

1999/5/EG, Empfehlung des Rates zur Begrenzung der Exposition der Bevölkerung gegenüber elektromagnetischen Feldern.

Die Einhaltung anderer Normen ist separat zu prüfen.

Open source software notice

This product includes certain open source or other software originated from third parties that is subject to the GNU General Public License (GPL), GNU Library/Lesser General Public License (LGPL) and different and/or additional copyright licenses, disclaimers and notices.

The exact terms of GPL, LGPL and some other licenses are provided to you with this product and in addition all referred licenses, disclaimers and notices are reproduced and available at <http://www.maemo.org>. Please refer to the exact terms of the GPL and LGPL regarding your rights under said license. You may obtain a complete corresponding machine-readable copy of the source code of such software under the GPL or LGPL at <http://www.maemo.org>. Alternatively, Nokia offers to provide such source code to you on CD-ROM for a charge covering the cost of performing such distribution, such as the cost of media, shipping and handling, upon written request to Nokia at:

Source Code Requests
Multimedia
Nokia Corporation
P.O.Box 407
FI-00045 Nokia Group
FINLAND

This offer is valid for a period of three (3) years from the date of the distribution of this product by Nokia.

This software is based in part on the work of the Independent JPEG Group.

The Graphics Interchange Format[®] is the Copyright property of CompuServe Incorporated. GIFSM is a Service Mark property of CompuServe Incorporated.

This product includes software developed by:

- Computing Services at Carnegie Mellon University (<http://www.cmu.edu/computing/>)
- Tommi Komulainen <Tommi.Komulainen@iki.fi>
- The Australian National University
- The OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit (<http://www.openssl.org/>)
- Gregory M. Christy
- Pedro Roque Marques
- Eric Rosenquist, Strata Software Limited
- The XFree86 Project, Inc (<http://www.xfree86.org/>) and its contributors
- The FreeType Team
- Regents of the University of California
- Paul MacKerras <paulus@samba.org>
- Purdue Research Foundation
- OpenEvidence Project for use in the OpenEvidence Toolkit (<http://www.openevidence.org/>)
- Eric Young (eay@cryptsoft.com)
- Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com)
- Copyright © 1996 NVIDIA, Corp. NVIDIA design patents pending in the U.S. and foreign countries.
NVIDIA, CORP. MAKES NO REPRESENTATION ABOUT THE SUITABILITY OF THIS SOURCE CODE FOR ANY PURPOSE. IT

IS PROVIDED "AS IS" WITHOUT EXPRESS OR IMPLIED WARRANTY OF ANY KIND. NVIDIA, CORP. DISCLAIMS ALL WARRANTIES WITH REGARD TO THIS SOURCE CODE, INCLUDING ALL IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. IN NO EVENT SHALL NVIDIA, CORP. BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, INDIRECT, INCIDENTAL, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES, OR ANY DAMAGES WHATSOEVER RESULTING FROM LOSS OF USE, DATA OR PROFITS, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, NEGLIGENCE OR OTHER TORTIOUS ACTION, ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE USE OR PERFORMANCE OF THIS SOURCE CODE.